

Pfarrverband

St. Andreas Teisendorf - St. Georg Oberteisendorf + St. Ulrich Neukirchen

Teisendorf

Pfarrbrief

zur Advents- und Weihnachtszeit 2016



Inhaltsverzeichnis

Vorwort	03	Adveniat	38
Vorwort - Frauentragen	05	Familiengottesdienste	39
Vorstellung Mario Haberl	06	Gottesdienste Weihnachten	40
Firmung	07	Beichte u. Bußgottesdienste	42
Erstkommunion	08	KLJB Kath. Landjugend	43
Märkte - Dienstjubiläum	10	Zeltlager der Jugend	45
Fahrt nach Gernrode	11	KLB Kath. Landvolk	47
Dorfadvent Oberteisendorf	12	Legio Mariae	49
„Aufbrechen zum Licht“	13	Adventsmarkt Teisendorf	51
PGR Neukirchen	14	Kirchenchöre Teisendorf	53
PGR Neukirchen - Kollekten	18	Kinderchöre Teisendorf	55
Kirchenverwaltung Kirchgeld	19	Kirchenchor Oberteisend.	56
Kindergartenverbund	20	Kirchenchor Neukirchen	58
Kita-Verb. – Pfarrbüro Tei.	22	Frauenbund Teisendorf	62
Pfarrbüro u. KV Teisendorf	23	Frauengemeinsch. Obert.	63
KV Teisend. / KV Oberteis.	24	Senioren Oberteisendorf	63
Kirchenverw. Oberteisend.	25	Frauengemeinsch. Neuk.	64
Kirchenverw. Neukirchen	26	Assisi Deutsche Schwestern	66
Kolping	27	Kindergärten und EKP	68
Ministranten Neukirchen	26	Kita St. Andreas	69
Sternsinger	30	Kindergarten St. Georg	70
Teisendorfer Adventssingen	31	EKP	72
Caritas	32	Bücherei Teisendorf	73
Seniorennachm. Teisend.	34	div. Öffnungszeiten	74
Trauerselbsthilfegruppe	35	Chronik	75
Wenn Himmel und Erde...	36	Öffnungszeiten Pfarrbüros	80

Vorwort

„In der Wüste brechen Quellen hervor, und Bäche fließen in der Steppe.“

Ein ganz und gar unwirkliches Bild, das der Prophet Jesaja da zeichnet. Denn: Kriegstreiberei, Aufrüstung und politisch gefährliche Allianzen bestimmten die Politik zur Zeit des Jesaja, Unrecht, Gier und Gewalt bestimmen das Zusammenleben unter den Menschen Mit Worten und mit Zeichenhandlungen versucht Jesaja die Menschen aufzurütteln.

Vor rund 2700 Jahren lebte Jesaja und seine Zeit gleicht der unsrigen ... viele Menschen ziehen sich zurück – „my home is my castle“ – Vertrauen weicht der Angst und an eine Veränderung der politischen Lage glaubt fast eh keiner mehr. Da tut es gut, in der warmen Stube zu sitzen und in der eigenen kleinen Welt für einen guten Umgang miteinander zu sorgen. Das war's dann. Wirklich?

„Wer keinen Mut zum Träumen hat, hat keine Kraft zum Handeln“ – sagt ein Sprichwort. Wer sich in der dünnen Steppe nicht Bäche wünscht, die das Land durchziehen und fruchtbar machen, wird sich auch schwertun, gegen Eintönigkeit, Phantasielosigkeit und Orientierungslosigkeit in seinem Leben anzukämpfen. Wer in der Wüste nicht von einer Quelle träumt, wird auch in den Dürrezeiten seines Lebens nicht die Energie aufbringen, zu den Menschen aufzubrechen, bei denen er auftanken und Freude am Leben finden kann. Wer im durstigen Land nicht auf die sprudelnde Quelle hofft, wird kaum in der Lage sein, nach dünnen Zeiten seines Glaubenslebens wieder eine lebendige Gottesbeziehung aufzubauen.

Wer Mut zum Träumen hat, wird auch die Kraft finden, dem Hoffnungsbild einer neuen Welt, eines erfüllten Lebens, Schritt für Schritt entgegenzugehen.

Vorwort

„Träume befreien die Menschen. Werden Menschen reich, dann kämpfen sie gegeneinander. Haben Menschen einen Traum, dann arbeiten sie miteinander“, so schrieb es Phil Bosmans.

Haben Menschen einen Traum, eine Zukunftsperspektive, dann entdecken sie ihre Blindheit, ihre Sehschwäche für das Leid der anderen; dann löst sich ihre Zunge, und sie erzählen einander von ihren Plänen; dann geraten sie in Bewegung und überspringen Hindernisse, vor denen sie bisher wie gelähmt standen; dann gehen ihnen die Ohren auf, sie hören einander zu und nehmen auch die leisen Bitten wahr; dann öffnen sich ihre Augen, und sie sehen vieles in einem anderen Licht.... dann arbeiten sie miteinander an der Verwirklichung dieses Traumes. Das Hoffnungsbild des Jesaja entlastet auch; es hält in uns das Bewusstsein wach, dass Heil und Vollenden letztlich nicht menschlicher Leistung entspringen; weil es uns vom Druck befreit, alles selbst machen zu müssen. „Die Grenze des Menschen ist stets das Einbruchstor Gottes“ – sagt Gertrud von le Fort.

Die Zeilen aus dem Buch Jesaja können uns helfen, darauf zu hoffen, dass Gott an unseren Grenzen, in unserer Verzagtheit, Mutlosigkeit und Furcht sein Einbruchstor in unser Leben hat.

Ich wünsche mir, dass wir die Hoffnung auf eine bessere Welt nicht aufgeben, ich wünsche mir, dass wir auch die kleinen und großen Wunder unseres Alltags nicht übersehen, ich wünsche mir, dass wir alle niemals das Träumen aufgeben und ich wünsche mir, dass die Hoffnung immer triumphiert und dass wir uns miteinander auf den Weg machen und träumen, hoffen, beten und arbeiten für eine bessere Welt.

Und welche Zeit ist dafür besser geeignet als die Zeit des Advent und Weihnachten – in der Gott uns entgegenkommt als ein kleines Kind, das in allen Menschen einen Funken von Liebe entzündet und das uns zeigt, dass das Leben stärker ist als der Tod!

Vorwort - Frauentragen

Eine gesegnete Zeit des Advent und frohe Weihnachten wünscht Ihnen und Euch Uschi Erl im Namen unseres Pastoralteams

Fürs Neue Jahr wünsche ich uns allen, dass viele Menschen zusammen viele kleine Schritte gehen können, damit sich das Angesicht der Erde verändert

Seit vielen Jahren gibt es in unseren beiden Pfarrgemeinden den Brauch des **Frauentragens**. Dieser Brauch erinnert an die Herbergssuche der Heiligen Familie – dabei wird ein Bild der Gottesmutter von Familie zu Familie weitergereicht – die Gastfamilien sind eingeladen, sinnbildlich Herberge zu gewähren und eine kleine adventliche Andacht zu gestalten, vielleicht könnten auch befreundete Familien dazu eingeladen werden, ganz im Sinne der Gastfreundschaft. Diesem Pfarrbrief liegt deswegen das **Heftchen** unserer Erzdiözese mit einem

Wortgottesdienst zum Advent bei. Ein ganz herzliches Vergelt's

Gott der Legio, die das Frauentragen durchführt – wer gerne das Bild der Gottesmutter bei sich aufnehmen möchte, aber nicht angesprochen wurde, kann sich eines in der Pfarrkirche St. Andreas holen (am linken Seitenaltar – bitte wieder zurückstellen!).



U. Erl

In diesem **Heftchen**, das dem Pfarrbrief beiliegt, ist auch eine sehr geeignete Andacht zum Weihnachtsfest abgedruckt.



Das **Licht von Betlehem** brennt in allen unseren Kirchen am Seitenaltar und kann ab dem 24. Dezember (bis 6. Januar) - am besten in einer Laterne - mit nach Hause genommen werden!



Grüß Gott! Mein Name ist Mario Haberl. Als Priesteramtskandidat im Pastoralkurs darf ich mich kurz bei Ihnen vorstellen: Ich bin zusammen mit zwei jüngeren Brüdern in München aufgewachsen und dort auch auf die Schule gegangen. Nach dem Abitur bin ich 2009 ins Erzbischöfliche Priesterseminar München eingetreten und habe nach dem Propädeutikum in Passau an der LMU München mein Theologiestudium begonnen. Nach

dessen Abschluss hat für mich der zweijährige Pastoralkurs begonnen, dessen erstes Jahr ich in Mühldorf am Inn absolviert habe. Am 14. Mai diesen Jahres bin ich zusammen mit sechs Mitbrüdern zum Diakon geweiht worden.

Zum neuen Kirchenjahr bin ich nun zu Ihnen nach Teisendorf gewechselt. Ich freue mich auf viele Begegnungen und wünsche Ihnen Gottes Segen und Alles Gute!



Redaktionsschluss für den Pfarrbrief zur Fastenzeit und Ostern ist am Montag, den 23. Januar 2017!

Impressum: Pfarrbrief Pfarrverband Teisendorf und Neukirchen:
Pfarrverband Teisendorf, Poststr. 25, 83317 Teisendorf

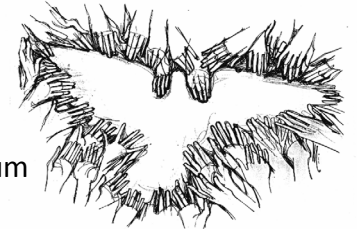
Firmung 2017

Am 14. Juli 2017 wird für die Firmbewerber der Pfarreien Teisendorf, Oberteisendorf, Neukirchen und Weildorf in Oberteisendorf das Sakrament der Firmung gespendet.

Wenn Du gefirmt werden möchtest, dann besorge Dir bitte ein Anmeldeformular.

Anmeldeformulare gibt es:

- in den Kirchen
- im Pfarrbüro
- unter der Pfarrei - Homepage



Bringe das ausgefüllte Formular dann bitte zum **persönlichen Anmeldegespräch** mit.

Anmeldegespräche:

In Oberteisendorf:	Freitag, 09. 12.2016 von	15 ⁰⁰ – 17 ⁰⁰ Uhr
In Teisendorf:	Samstag, 10. 12.2016 von	9 ⁰⁰ – 12 ⁰⁰ Uhr
In Neukirchen:	Dienstag, 13.12.2016 von	15 ⁰⁰ – 17 ⁰⁰ Uhr

jeweils im Pfarrheim!

Alle Gemeindemitglieder (vor allem Eltern, Paten, Freunde der Firmlinge) mögen sich bitte überlegen, ob Sie sich unter Anleitung von Kaplan Wirzberger vorstellen könnten, eine Firmgruppe als Gruppenleiter zu übernehmen. Gerne auch 2 Leiter pro Gruppe

Korbinian Wirzberger

Erstkommunionvorbereitung

Die Erstkommunionvorbereitung in unseren drei Pfarrgemeinden hat bereits begonnen und so bereiten sich insgesamt **54 Kinder** in zehn Gruppen auf den Empfang der ersten heiligen Kommunion vor. Ich möchte im Namen der Pfarrgemeinde Vergelt's Gott sagen bei Frau Maier und Frau Schwarzenböck, Frau Fegg und Frau Bauernschmid, Frau Wolfgruber und Frau Hausmann und Herrn Enzinger für die Gruppenleitung in **Teisendorf (22 Kinder** in vier Gruppen) – bei Frau Bauer und Frau Winkler, Frau Burghartswieser und Frau Schroll, Frau Thanbichler und Frau Theissig, Frau Knieling, Frau Mösenlechner und Frau Reiter, Frau Rogel, Frau Parzinger und Frau Lexhaller für die Gruppenleitung in **Oberteisendorf (25 Kinder** in fünf Gruppen). In **Neukirchen** bereiten sich **sieben Kinder** auf ihre erste hl. Kommunion vor – die Gruppenleitung übernehmen alle Eltern abwechselnd.

Unsere Erstkommunionkinder wurden bereits im Rahmen von Sonntagsgottesdiensten den Gemeindemitgliedern unserer drei Pfarreien vorgestellt.

Erstkommunion feiern wir jeweils um 10.00 Uhr am

Sonntag, den 30. April in Teisendorf

Sonntag, den 7. Mai in Oberteisendorf und

Sonntag, den 14. Mai in Neukirchen.

Der Festtag wird in all unseren drei Pfarrgemeinden mit einer **Dankandacht** um 19.00 Uhr beendet.

Im Mai gibt es dann noch einen Ausflug für alle Erstkommunionkinder – beim letzten Ausflug hatten wir viel Spaß im Salzbergwerk Berchtesgaden und auch die anschließende Kirchenführung im Münster St. Zeno in Bad Reichenhall war sehr interessant. Die Aufnahme zeigt uns alle im Chorraum des Münsters.

Erstkommunionvorbereitung



An dieser Stelle möchte ich Sie alle bitten, unsere Erstkommunionkinder und ihre Familien mit Ihrem Gebet zu begleiten.

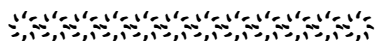
In der Zeit der Vorbereitung wird auch bei den Gottesdiensten am Sonntag bzw. Samstag in unseren Gemeinden eine oder mehrere **Gruppenkerzen** auf dem Altar bzw. (in Teisendorf) neben dem rechten Seitenaltar brennen – sofern Erstkommunionkinder den Gottesdienst mitfeiern.

Wünschen wir ihnen und uns, dass es eine fruchtbare und schöne Zeit der Vorbereitung wird, in der die Kinder immer mehr erfahren dürfen, dass Jesus Christus ihnen nahe ist und auf ihrem Lebensweg mitgeht.

Uschi Erl, Gemeindereferentin

Märkte im Pfarrsaal Teisendorf:

Kommunion- kleidermarkt	<u>Annahme:</u> Fr., 20.01.2017: 16:00 - 19:00 Uhr	<u>Verkauf:</u> Sa. 21.01.2017: 09:00 – 11:00 Uhr
Spielwarenmarkt	<u>Annahme:</u> Fr., 17.03.2017: 16:00 - 19:00 Uhr	<u>Verkauf:</u> Sa. 18.03.2017: 09:00 – 11:00 Uhr



In Holzhausen durfte unsere Mesnerin Maria Zillner ihr 25-jähriges Dienstjubiläum feiern. Es gratulierten Kaplan Korbinian Wirzberger und Kirchenpfleger Ernst Aicher sehr herzlich.

Schon lange werden wir von unserer Partnergemeinde Gernrode im Eichsfeld eingeladen, einmal das ganz besondere Kirchweihfest bei Ihnen mitzufeiern. Dies wollen wir nun tun und in Zusammenarbeit mit der Fa. profitours eine Fahrt nach Gernrode **vom 13. Oktober bis zum 17. Oktober 2017** anbieten.

Folgendes Programm ist geplant:

1. Tag: Anreise nach Duderstadt (Nähe Gernrode) – Übernachtung
2. Tag: Straße der Deutschen Einheit – Eisenach (Besichtigung der Wartburg) – Deutsche Fachwerkstraße – Grenzlandmuseum Teistungen – Besichtigung Duderstadt mit Basilika St. Cyriakus
3. Tag: Kirchweihfest in Gernrode
4. Tag: Eisleben – Kloster Helfta – Erfurt
5. Tag: Besichtigung Erfurt und Heimfahrt.

Der Preis für diese Fahrt im Doppelzimmer beträgt € 450,-. Darin enthalten ist: Übernachtung/Frühstück – 3x Abendessen – Kurtaxe – Führung Wartburg, Stadtführungen in Duderstadt, Eisleben und Erfurt.

Wäre das nicht ein tolles **Weihnachtsgeschenk?**

Anmeldung und Information im Pfarramt in Teisendorf.



St. Cyriakus - Duderstadt



Hinein in die adventliche Stimmung des Aufbruchs und Neubeginns wollen wir uns an vier Abenden tatsächlich auf den Weg machen, um „von Haus zu Haus“ zu ziehen.

Jeweils an den Montagabenden laden wir ein, inmitten der Weihnachtshektik kurz inne zu halten, Ruhe zu finden, sich inspirieren zu lassen und gemeinsam ins Gespräch zu kommen.

Ein „Adventskalender für die Seele“ also. Statt Schokolade gibt es eine kurze besinnliche Andacht und danach Zeit für Punsch, Glühwein und Gespräche.

Unsere „Dorfadventskalendertürchen“ öffnen sich jeweils im Freien bei Kerzenlicht und Feuerschein jeden Montag im Advent, ab 18.30 Uhr (ca. 45 min) und wir laden dazu gerne ein:

28.11.16	Knapper Hüttn
05.12.16	Kapelle am Thumburg
12.12.16	Weidacherfeld
19.12.16	Kapelle im Kapellenland

Infos bei Gabi Schimmel Tel. 08666-6282

Aufbrechen zum Licht,
um mehr auf das
zu achten und dem mehr Raum
zu geben, was mein Herz
aufatmen und aufblühen lässt.

Aufbrechen zum Licht,
um mein Augenmerk,
mehr auf das zu richten und nach
dem auszurichten, was mich
beseelt und wachsen lässt.

Aufbrechen zum Licht,
um mehr über das
nachzusinnen und von dem her zu
sprechen, was mich
beflügelt und aufleben lässt.

Aufbrechen zum Licht,
um bereit und empfänglich zu
werden für den unsichtbaren Gott,
der uns in menschlicher Gestalt
täglich neu begegnen will.

Paul Weismantel

Liebe Pfarrgemeinde,

der Pfarrgemeinderat Neukirchen blickt gerne auf viele Gottesdienste, Veranstaltungen und auf ein vielfältiges Leben im Pfarrverband im Jahr 2016 zurück.

An erster Stelle gilt all denen Dank, die sich im Dienst für die Pfarrgemeinde eingesetzt und zum erfolgreichen Gelingen der vielen Veranstaltungen beigetragen haben. Viele ehrenamtlich Tätige bringen sich aktiv ein, ohne sie wäre das kirchliche Leben in unserer Pfarrgemeinde nicht möglich. Stellvertretend für alle diese Helfer gilt auch in diesem Jahr unser besonderer Dank unseren MesnerInnen Julia Obermayer, Elisabeth Mayer, Josef Schauer, Hans Maier und unserem Kirchenpfleger Andreas Zollhauser.

Die zahlreichen Termine des letzten Halbjahres geben wir auszugsweise in einem kurzen Überblick wieder.

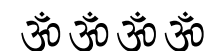
Eine mit schönem Wetter gesegnete Feier war das Fronleichnamfest, das wir in der Gartenanlage unseres Schwimmbads abhalten konnten. Die Maiandacht in der Pfarrkirche, die von der Kiramauer-Musi und Bläsern aus Aufham musikalisch umrahmt wurde, bleibt in Erinnerung. Beim Tag der offenen Tür der Brauerei Wieneringer unterstützten wir im September den Pfarrverband. Der letzte Höhepunkt im Herbst war am 2.10. das Erntedankfest. Der Kirchenchor und eine Musikgruppe der Familie Zollhauser begleitete den Wortgottesdienst; beim anschließenden Umzug mit den ortsansässigen Vereinen spielte die Trachtenkapelle Neukirchen.

Wir freuen uns nun auf die Winterzeit und wünschen allen eine gesegnete Zeit.

Sascha Rogowsky

Termine

- Rorate des Pfarrgemeinderates: 07.12.2016 um 19.00 Uhr/ Pfarrkirche
- Seniorennachmittag: 09.12.2016 ab 14.00 Uhr im Pfarrheim
- Wir warten auf's Christkind: „'s Christkindl suacha in Neikira“ (Aktion im Freien/ warme Kleidung; bei Schlechtwetter im Pfarrheim! Voranmeldung nötig über KIGA/ Grundschule – Flyer werden ausgeteilt, Teilnehmeranzahl: max. 30; sonst über Pfarrbüro Neukirchen) 24.12.2016 - Treffpunkt 13.30 im Pfarrheim, anschließend Weihnachtsandacht in der Pfarrkirche)
- Weihnachtsandacht: 24.12.2016 um 16.00 Uhr in der Pfarrkirche



Rückblick

Die letzte Maiandacht in der Gemeinde St. Ulrich Neukirchen fand am 31.05.2015 um 19:00 Uhr in der Pfarrkirche St. Ulrich statt.

Der Pfarrgemeinderat hatte die Maiandacht organisiert und musikalisch wurde sie von der Kiramauer-Musi und von zwei Bläsern aus Aufham umrahmt.

Der familiäre und gemütliche Rahmen fand bei den zahlreichen Besuchern großen Anklang.

Fastensuppenessen im Pfarrheim Neukirchen

Der Pfarrgemeinderat von Neukirchen lud am Sonntag, 06.03.2016 nach dem 10:00 Uhr Gottesdienst zum Fastensuppenessen ins Pfarrheim ein.

Dieser Einladung kamen die Neukirchner gerne nach und so war jeder Platz im frühlinghaft geschmückten Pfarrheim besetzt. Die Besucher konnten aus verschiedenen selbstgemachten Suppen auswählen unter den Gästen waren auch Herr Ruhestandspfarrer Hohnheiser, Herr Ruhestandspfarrer Parzinger sowie Gemeindereferentin Uschi Erl.

Der Erlös aus dem Spendenkörberl kommt wieder einem sozialen Zweck zugute.



Fronleichnam am Donnerstag, 26.05.2016

Am Donnerstag, 26.05.2016 um 08:30 Uhr fand in Neukirchen das Fronleichnamsfest statt. Wie bereits letztes Jahr wurde der Gottesdienst auf dem Schwimmbadgelände abgehalten.

Die musikalische Gestaltung lag in den Händen der Musikkapelle Neukirchen, unter der Leitung von Thomas Prechtel, die das Fest mit der Haydn Messe umrahmten.

Nach dem Gottesdienst fand eine Prozession durch das Dorf statt, an der sich alle Gläubigen beteiligten und so führte ein farbenprächtiger Zug vom Pfarrhofweg über die Dorfstraße und die St-Ulrich-Straße zurück zum Kirchplatz, wo Kaplan Wirzberger noch den Segen spendete.

Ein großes Dankeschön allen Vereinen mit ihren Fahnen, den Kommunionkindern, den Himmelträgern, den Laternenträger, den Mesnern und allen, die sich an dem Fest beteiligt haben.

Feierliches Fest zu Erntedank

Der Erntedank-Wortgottesdienst in Neukirchen fand am Sonntag, 02.10.2016 statt. Viele Gläubige waren in die wunderschön geschmückte Pfarrkirche gekommen, um am Wortgottesdienst teilzunehmen. Musikalisch gestaltet wurde der Gottesdienst vom Kirchenchor Neukirchen sowie der Musikgruppe Zollhauser.

Am Ende der Messfeier segnete Diakon Robert Rehrl die vielen mitgebrachten Erntegaben. Im Vorfeld hatten die Kinder der Grundschule bereits zusammen mit ihren Lehrkräften Frau Leick und Herrn Kellner sowie den beiden Mesnerinnen, Julia Obermayer und Lisi Mayer, ihre Erntegaben in einem würdevollen Rahmen in der Kirche übergeben.

Im Anschluss gab es trotz Regens eine Prozession durch das Dorf, begleitet von der Musikkapelle Neukirchen und den Fahnenabordnungen der ortsansässigen Vereine.

Der Pfarrgemeinderat verkaufte nach dem Gottesdienst noch Minibrote für einen guten Zweck.



Kollekten in unseren Pfarrgemeinden

Misereor – 13. März 2016: € 3.690,74 in Teisendorf
€ 1.202,72 in Oberteisendorf
€ 1.927,47 in Neukirchen

Renovabis – 15. Mai 2016: € 803,67 in Teisendorf
€ 286,18 in Oberteisendorf
€ 75,58 in Neukirchen

Weltmission – 23. Oktober: € 1.467,82 in Teisendorf
€ 203,27 in Oberteisendorf
€ 72,56 in Neukirchen

Informationen der Kirchenverwaltungen St. Andreas, St. Georg und St. Ulrich

Kirchgeld für 2016

Die Einhebung des Kirchgeldes erfolgt für die Pfarreien St. Andreas Teisendorf und St. Georg Oberteisendorf auch heuer mittels des beiliegenden Kuverts. Wir bitten Sie die Namen der Zahlenden einzutragen und den Geldbetrag einzulegen. Für die Abgabe des Kuverts gibt es folgende Möglichkeiten:

- Einwurf in den Klingelbeutel oder den Opferstock in der Kirche
- Abgabe in der Sakristei oder im Pfarrbüro (auch Einwurf in Briefkasten).

Auch eine Überweisung des Kirchgeldes auf das jeweilige Konto der Pfarrkirchenstiftung Teisendorf, Oberteisendorf oder Neukirchen bei der Raiffeisenbank Rupertiwinkel ist möglich.

Konten:

Kirchenstiftung St. Andreas, Teisendorf: Raiffeisenbank Rupertiwinkel
IBAN: DE 33 70169191 0000 000795 – BIC: GENODEF1TEI

Kirchenstiftung St. Georg Oberteisendorf: Raiffeisenbank Rupertiwinkel – IBAN: DE53 7016 9191 0000 1115 97 – BIC: GENODEF1TEI

Kirchenstiftung St. Ulrich, Neukirchen: Raiffeisenbank Rupertiwinkel – IBAN: DE05 7016 9191 0000 7103 69 – BIC: GENODEF1TEI

Das Kirchgeld beträgt jährlich € 1,50 (= vorgeschriebener Mindestbetrag).

Zahlungspflichtig sind alle Katholiken über 18 Jahre, die monatlich mehr als € 150,00 verdienen. Arbeitslose und Rentner sind befreit. Wer freiwillig einen höheren Betrag spendet, leistet einen gewissen Mehrwert für die Pfarrei, denn das Kirchgeld wird ausschließlich für Aufgaben in der Pfarrei verwendet.

Die Einhebung ist zwingend vorgeschrieben, da wir sonst keine Zuschüsse von der Erzbischöflichen Finanzkammer erhalten. Die Kirchenverwaltungen von Teisendorf und Oberteisendorf bedanken sich bei allen Pfarrangehörigen, die das Kirchgeld freiwillig bezahlen sehr herzlich.

Aufgrund der steigenden rechtlichen und administrativen Vorgaben für den Betrieb von Kindertageseinrichtungen, aber auch der gesteigerten gesellschaftlichen Ansprüche an den Betrieb von Kindertageseinrichtungen stehen die pfarrlichen Kindertageseinrichtungen mit ihren ehren- und hauptamtlichen Strukturen vor besonderen Herausforderungen. Um die Zukunftsfähigkeit der kirchlichen Kindertageseinrichtungen auf pfarrlicher Ebene zu sichern, haben die Kirchenverwaltungen des Pfarrverbandes Teisendorf (Kita St. Andreas und Kita St. Georg) und der Pfarrverband Laufen (Kita St. Agnes und Kita Maria Theresia Gerhardinger) entschieden, zum 1.09.2016 einen Kindergartenverband zu gründen.

Trägerin dieses Kindergartenverbandes ist die Kirchenstiftung St. Andreas, Teisendorf.

Die pädagogische Leitung der Kindergärten und die inhaltliche Konzeption bleiben nach wie vor die Angelegenheit der jeweiligen Kindergartenleitungen, genauso wie die Elternbeiräte. Bei einem Kindergartenverband handelt es sich um eine betriebswirtschaftliche Maßnahme mit dem Ziel, die organisatorischen Abläufe wie Personal-, Finanz- und Verwaltungsaufgaben zu bündeln und zu professionalisieren. Um es kurz zu formulieren: das, was bisher im Normalfall der Pfarrer neben seinen Aufgaben noch an Organisation des Kindergartens miterledigt hat, werde jetzt ich als Verwaltungsleiter selbstständig übernehmen.

Was ändert sich jetzt? Im Wesentlichen ein Punkt: Es gibt ein neues, zentrales Büro für alle vier Kindertageseinrichtungen, das im Pfarrhof in Teisendorf ist. Dort haben sowohl ich als auch die Verwaltungsfachangestellte Frau Brigitte Schmid unser Büro. Die Verwaltung erfolgt also jetzt nicht mehr in den jeweiligen Pfarrbüros, sondern zentral im

Büro des Kita-Verbandes Teisendorf-Laufen im Pfarrhof Teisendorf. Für alle Fragen der Kinderbetreuung ist selbstverständlich nach wie vor das pädagogische Personal im Kindergarten vor Ort zuständig.

Christian Reschberger, Verwaltungsleiter

Nach der stiftungsaufsichtlichen Genehmigung unseres Kita-Verbandes wurde zum 1.09.2016 Herr Christian Reschberger als Verwaltungsleiter eingestellt. Ab diesem Termin sind auch nicht mehr die jeweiligen Kirchenverwaltungen für die Rechnung und den Haushaltsplan der Kindertagesstätten zuständig, sondern der Kindertagesstättenausschuss, der sich bereits aus Mitgliedern der betreffenden Kirchenverwaltungen konstituiert hat. Dieser Ausschuss entscheidet - wie bisher die jeweiligen Kirchenverwaltungen - über Personaleinstellungen sowie über sämtliche Finanzangelegenheiten. Mitglieder dieses Ausschusses sind: Kirchenverwaltung **Teisendorf**: Ernst Aicher und Georg Baumgartner Kirchenverwaltung **Oberteisendorf**: Stefan Fritzenwenger Kirchenverwaltung **Laufen**: Markus Feil und Anton Schnappinger Kirchenverwaltung **Leobendorf**: Ulrich Kaubisch In seiner ersten Sitzung wurde Herr Markus Feil gewählt als Verbandspfleger (vergleichbar mit dem Kirchenpfleger) des neuen Kita-Verbandes.

Ursula Erl als stellvertretender Kirchenverwaltungsvorstand ist ebenfalls Mitglied dieses Gremiums – der Verwaltungsleiter Christian Reschberger ist bei den Sitzungen anwesend, hat aber kein Stimmrecht.

U. Erl

Der Kindergartenverband Teisendorf-Laufen ist zu erreichen:
Poststr. 25, 83317 Teisendorf – Tel. 08666/9289526
email: kita-verbund.teisendorf@ebmuc.de
www.kita-verbund-teisendorf-laufen.de



Hintere Reihe v. links: Ernst Aicher, Ulrich Kaubisch, Stefan Fritzenwenger, Georg Baumgartner, Anton Schnappinger - Vordere Reihe von links: Uschi Erl, Markus Feil, Christian Reschberger



Mit der Gründung des Kita-Verbundes und der Anstellung von Frau Brigitte Schmid als Verwaltungsfachkraft für diesen Verbund mit allen seinen vier Kindergärten haben sich im Pfarrbüro Teisendorf Änderungen ergeben: nicht mehr Frau Schmid ist für die Buchhaltung zuständig, sondern Frau Unterrainer.

Für die Kirchenstiftung St. Georg Oberteisendorf arbeitet Frau Schmid wie bisher.

Frau Lisi Kaffei ist wie bisher zuständig für das Sekretariat in Teisendorf.



Mein Name ist Barbara Unterrainer, ich bin verheiratet und habe drei Kinder. Ich komme ursprünglich aus Teisendorf (Irlach) und lebe jetzt in Gehring in der Gemeinde Ainring. Seit dem 1.10. bin ich für die Buchhaltung der Kirchenstiftung St. Andreas zuständig.

An dieser Stelle wünschen wir all unseren (neuen) MitarbeiterInnen der Kirchenstiftungen in Teisendorf, Oberteisendorf und Neukirchen einen guten Start, ein Frohes Weihnachtsfest, ein gesegnetes neues Jahr und Zufriedenheit. Wir danken für ihren großen Einsatz und die unzähligen Überstunden ☺☺☺

Uschi Erl, stv. Kirchenverw.-vorstand



Kirchenverwaltung Teisendorf

Der Grund für die Errichtung eines gemeinsamen Kindergartenverbundes der beiden Pfarrverbände Laufen und Teisendorf zum ersten September 2016, wird in einem eigenen Artikel ausführlich beschrieben. Da der Sitz dieses Verbundes die Kirchenstiftung Teisendorf ist, musste noch vor der endgültigen Entscheidung über die bauliche Zukunft des Pfarrhauses, Büroraum für das neu eingestellte Personal geschaffen werden. Dieser Büroraum ist in der ehemaligen Pfarrerrwohnung im Erdgeschoss des Pfarrhauses durch die Beauftragung einheimischer Handwerker und Arbeiten in Eigenleistung eingerichtet worden. So ist bereits jetzt schon annähernd das ganze Erdgeschoss des Pfarrhauses als Bürofläche genutzt.

Die ehemalige Kaplanswohnung in der Marktstrasse 12 wurde frisch gestrichen und an zwei anerkannte Asylbewerber aus Eritrea vermietet. Die nötige Unterstützung für die beiden, - für all ihre neuen organisatorischen Aufgaben -, bekommen sie vom Helferkreis ASYL.

Neben vielen kleineren Reparatur- und Instandhaltungsarbeiten an den Gebäuden und Kirchen der Pfarrei sei noch erwähnt, dass die Wände der Priestergruft auf dem Friedhof, letzte Ruhestätte vieler ehemaliger Seelsorger der Pfarrei, noch vor Allerheiligen, innen und außen neu gestrichen wurden.

Kurz vor Redaktionsschluss konnte die Kirchenverwaltung zwischen den beiden Planungsvarianten zur Neustrukturierung des Pfarrhofes entscheiden. Nach Abwägung aller Argumente und Umsetzbarkeitsaspekten, hat sich die Kirchenverwaltung mehrheitlich für das Konzept der Generalsanierung entschieden. Diese Planungsvariante beinhaltet auch eine energetische Grundsanierung und einen barrierefreien Zugang.

Ernst Aicher, Kirchenpfleger

Kirchenverwaltung Oberteisendorf

Beschlüsse der Kirchenverwaltung in der Sitzung am 27.09.2016

1. Behindertengerechter Zugang zur Pfarrkirche

Die seit längerer Zeit als Provisorium eingerichtete Zufahrt für Rollstuhlfahrer wird im Frühjahr 2017 durch eine behindertengerechte Auffahrt an der gleichen Stelle ersetzt. Im Zuge dessen wird auch ein Parkplatz als „Behindertenparkplatz“ ausgewiesen.

2. Friedhofserweiterung und Urnenwand

Der Notarvertrag mit der Gemeinde zwecks Überlassung des Grundstückes zwischen Kirche und Schule zur Friedhofserweiterung wird in Kürze unterzeichnet. Ein Architekturbüro wird zusammen mit einem Landschaftsarchitekten die Planung für die Neugestaltung des Friedhofsteils inklusiv Urnenwand erstellen. Mit den Arbeiten wird dann voraussichtlich im I. Halbjahr 2017 begonnen werden können.

3. Dacherneuerung Leichenhaus

Die jährlich abzuarbeitende „Bau-Checkliste“ für alle kirchlichen Gebäude hat ergeben, dass die Dacheindeckung des Leichenhauses mit Holzschindeln sehr marode ist und dringend erneuert werden muss. In den Wintermonaten erfolgt die Einholung von Kostenangeboten und im kommenden Frühjahr ist dann die Ausführung vorgesehen.

4. Lautsprechanlage in der Pfarrkirche

Die bereits ca. 40 Jahre alte Lautsprechanlage in der Pfarrkirche Oberteisendorf wird durch eine neue Anlage ersetzt. Von drei Spezialfirmen für die Beschallung von Kirchen wurden Angebote eingeholt. Die Kostenangebote liegen zwischen EUR 11.000 und EUR 21.000. Voraussichtlich in der nächsten Sitzung wird sich die Kirchenverwaltung von einem Fachmann die Vor- und Nachteile der drei Angebote noch genau erläutern lassen und dann die Auftragsvergabe beschließen. Die Installation könnte dann in den ersten Monaten des neuen Jahres erfolgen.

5. Kirchenorgel

Unsere Kirchenorgel wurde durch den Orgelsachverständigen des Ordinariats, Prof. Winklhofer erneut besichtigt. Das Ergebnis stand bei Redaktionsschluss für den Pfarrbrief noch nicht fest. Wir rechnen damit, dass dann zeitnah die nächsten Schritte für eine Generalsanierung oder Ersatzbeschaffung eingeleitet werden.

Stefan Fritzenwenger, Kirchenpfleger

„Danke sagen“

Diese Zeilen möchte ich nutzen um Danke zu sagen, bei allen Haupt- und Ehrenamtlichen, Angestellten und ihren Helfern für die geleistete Arbeit im vergangenen Jahr.

Angefangen bei unseren Mesnern und Mesnerinnen, bei allen Ministranten, beim Friedhofspflege team, bei unserer Sekretärin und bei der Pfarrheimverwalterin.

Einen herzlichen Dank auch an alle Helfer die immer zur Stelle sind wenn's zum „Umgeh is“ (Prozession). Der Musikkapelle Neukirchen für die musikalische Umrahmung, den Trägern der Laternen, des „Himmels“ und der Feuerwehr fürs Absichern und unserem „Schussmoasta fürs Schiaßn“. Auch allen Fähnrichen und Begleitern, den Trachten dirndl'n fürs Mittragen der Skapuliermadonna bzw. der Erntekrone ein herzliches „Vergelt's Gott“.

Ein besonderer Dank geht an Eva und Robert Mayr-Stihl und die Eva Mayr-Stihl Stiftung für Ihre großzügige Spende in Höhe von
20.000 €
für die Finanzierung der Urnenwand.

Die Arbeiten in der Kirche und im Friedhof sind für heuer abgeschlossen. Die Planungen für 2017 laufen an.

„Schau ma moi“
was alles auf uns zukommt.

Die Kirchenverwaltung wünscht auf diesem Weg allen eine besinnliche Adventszeit, gesegnete Weihnachten und für das neue Jahr Gesundheit und Gottes Segen.

Anderl Zollhauser, Kirchenpfleger

Die Kolpingfamilie Teisendorf lädt ein...

zur Wintersonnwendfeier am **18. Dezember 2016** auf der Wiese beim Haus Chiemgau – hinter der St. Anna Kapelle.

Um **16.15 Uhr** starten wir mit einer kurzen, besinnlichen Einstimmung in der St. Anna Kapelle, zu der auch die Kinder herzlich eingeladen sind.

Nach der Andacht können sich Groß und Klein an vielen kleinen Feuerstellen auf der Wiese hinter der Kapelle wärmen, Glühwein und Kinderpunsch trinken, Würstel essen, Stockbrot grillen, heiße Waffeln genießen und gemütlich zusammenstehen und ratschen.

Die Feier zur Wintersonnenwende wurde letztes Jahr zum erstenmal veranstaltet und war für alle großen und kleinen Besucher ein schönes Erlebnis.

Auch im neuen Jahr gibt es wieder ein vielfältiges Vereinsprogramm mit Veranstaltungen für die Erwachsenen, für die Kinder und für die ganze Familie. Unser Programm hängt im Schaukasten der Vereine an der Kirche aus und ist im Internet unter www.kolping-teisendorf.de einsehbar.

Wir freuen uns bei unseren Veranstaltungen über viele neue Gesichter... !



Ministranten Neukirchen

... zu Ostern haben wir Neukirchner Minis aus Tontöpfen Osternester gebastelt. Jeder Mini ließ seiner Fantasie freien Lauf und somit sah kein Osterne-
nest wie ein anderes aus. Außerdem wurden kleine Osterhasen als Deko für
Zimmerpflanzen auf Schaschlikspieße geklebt.



Im Juni wurde mit allen Minis zusammen ein Gottesdienst zur Aufnahme von 4 neuen Ministranten ausgearbeitet. Thema war die Gemeinschaft und wurde anhand eines Puzzles bildlich dargestellt.



Ministranten Neukirchen

Im Juli fuhren die Minis zusammen ins Vita Alpina nach Ruhpolding, wo zusammen „geplantscht“, gerutscht und in den Wellen getobt wurde. Anschließend kamen alle zur Brotzeit im Brotzeitraum zusammen.

Im September wurden aus Gips Gesichtsmasken angefertigt oder die Hand eingegipst. Diese „Kunstwerke“ werden in der nächsten Ministunde Ende Oktober noch bunt bemalt.



*Kindergebet eines Lausbuben:
„Lieber Gott, mach aus mir
einen braven Buben! Papa und
Mama schaffen es nicht.“*

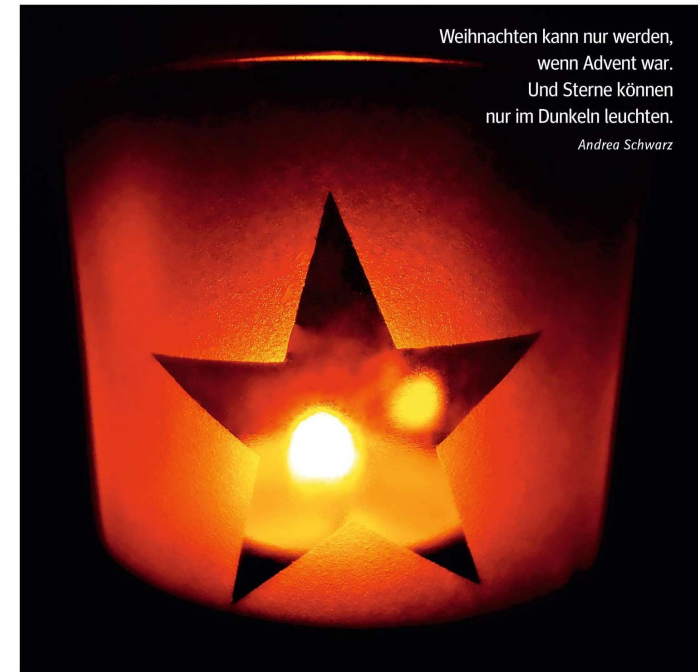
*Der Geschichtslehrer ärgert sich
über die Faulheit der Klasse. „Als
Alexander der Große so alt war wie
ihr, hatte er bereits die halbe Welt
erobert“, schimpft er. Darauf ein
Schüler: „Der hatte auch Aristoteles
als Lehrer!“*



Unsere Sternsinger in Teisendorf und Oberteisendorf werden wieder um Gaben für die Missionskräfte aus Teisendorf bitten: Sr. Anna Hafenmayer in Bolivien, Sr. Elisabeth Haslberger in Brasilien und Pater Eugenio in Argentinien.

Die **Teisendorfer Sternsinger** sind unterwegs am **6. 7. und 8. Januar**. Die **Oberteisendorfer Sternsinger** werden im Rahmen des Pfarrgottesdienstes am 6. Januar um 8.30 Uhr ausgesandt und sind am 6. und 7. Januar unterwegs.

Unsere Sternsinger aus **Neukirchen** werden am **Sonntag, den 1. Januar** um 10.00 Uhr ebenfalls im Rahmen des festlichen Pfarrgottesdienstes ausgesandt. An welchen Tagen sie dann von Haus zu Haus gehen werden, stand bei Redaktionsschluss leider noch nicht fest.



8. Teisendorfer Adventsingen

Es findet am **18. Dezember 2016** (4. Adventssonntag) um 16:00 Uhr in der Pfarrkirche Teisendorf statt.

Helmut Huber trägt Texte aus der „Heiligen Nacht“ von Ludwig Thoma vor und eine Kindergruppe des Trachtenvereins wird ein Hirtenspiel aufführen.

Folgende Musik- und Gesangsgruppen wirken mit:

Rupertino Brass, Harfenduo Bochter, Brodhauser Stubenmusi, Ruperti Streich, Kirchenchor Teisendorf, Thalhauser Dreigesang und die Siegsdorfer Sänger.

Der Eintritt ist frei, freiwillige Spenden sind erbeten. Der Reinerlös kommt dem gemeindlichen Sozialfond für unschuldig in Not geratene Menschen zugute.



Ein herzliches "Vergelts's Gott allen Sammlerinnen und Sammlern,
sowie allen Spenderinnen und Spendern!

Was bewegt uns beim Gedanken an "C A R I T A S"?
Barmherzigkeit und Nächstenliebe.

Herr Jesus Christus,
du hast uns gelehrt, barmherzig zu sein, wie der himmlische Vater,
und uns gesagt, wer dich sieht, sieht ihn.
Zeig uns dein Angesicht, und wir werden Heil finden.
Dein liebender Blick befreite Zachäus und Matthäus aus der Sklaverei des Geldes,
erlöste die Ehebrecherin und Maria Magdalena davon, das Glück nur in
einem Geschöpf zu suchen;
ließ Petrus nach seinem Verrat weinen
und sicherte dem reumütigen Schächer das Paradies zu.
Lass uns dein Wort an die Samariterin so hören, als sei es an uns
persönlich gerichtet;
"Wenn die wüsstest, worin die Gabe Gottes besteht!"

Du bist das sichtbare Antlitz des unsichtbaren Vaters
und offenbarst uns den Gott, der seine Allmacht vor allem
in der Vergebung und in der Barmherzigkeit zeigt.
Mache die Kirche in der Welt zu deinem sichtbaren Antlitz,
dem Angesicht ihres auferstandenen und verherrlichten Herrn.
Du wolltest, dass deine Diener selbst der Schwachheit unterworfen sind,
damit sie Mitleid verspüren mit denen, die in Unwissenheit und Irrtum leben.
Schenke allen die sich an sie wenden, die Erfahrung, von Gott erwartet
und geliebt zu sein
und bei ihm Vergebung zu finden.

Sende uns deinen Geist und schenke uns allen seine Salbung,
damit das Jubiläum der Barmherzigkeit ein Gnadenjahr des Herrn werde
und deine Kirche mit neuer Begeisterung den Armen die Frohe Botschaft
bringe,
den Gefangenen und Unterdrückten die Freiheit verkünde
und den Blinden die Augen öffne.
So bitten wir dich, auf die Fürsprache Marias, der Mutter der
Barmherzigkeit,
der du mit dem Vater in der Einheit des heiligen Geistes lebst und
herrscht in alle Ewigkeit.
Amen.

(Gebet aus dem Pilgerweg zur Heiligen Pforte im Petersdom)

Maria Wallner für den Ausschuss Caritas und Soziales

Ergebnisse der Caritas-Sammlungen

Neukirchen gesamt: 2.581,79 Euro
(ein schlechtes Ergebnis, weil uns 3 Sammler fehlen)

Teisendorf Frühjahr: 7.346,18 Euro
Herbst 7.138,43 Euro

Oberteisendorf Frühjahr 2.259,40 Euro
Herbst 163,04 Euro

*An dieser Stelle nochmals ein herzliches Vergelt's Gott allen unermüdlichen
Sammlerinnen und Sammlern und den großzügigen Spenderinnen und Spen-
dern! Bei unseren Pfarrgemeinden verbleiben 40% des Sammlungsergebnis-
ses – dies wird dringend benötigt, um unseren sozialen Aufgaben gerecht
werden zu können. 60% gehen an die Caritas-Kreisstelle in Bad Reichenhall für
die vielfältigen Aufgabenschwerpunkte.*

Teisendorfer Seniorennachmittag

Der jüngste Seniorennachmittag der Pfarrei Teisendorf wurde als Oktoberfest am 20.10.16 im Saal des Pfarrheims gefeiert. Die Tische waren mit weißblauen Servietten geschmückt und statt Blumenschmuck zierten Radieschen die Tische. Frau Berger begrüßte herzlich die Anwesenden und besonders Altbürgermeister Lindner, der mit einem spritzigen Fassbieranstich das Oktoberfest eröffnete. Junggebliebene Musiker spielten flott mit Marsch und Polka auf zur Freude der Anwesenden.

Helmut Huber unterhielt mit kurzen und lustigen Geschichten die Zuschauer. Er erzählte unter anderem von einem Bergunglück, bei dem drei Bauern in eine Gletscherspalte gerieten und um Hilfe riefen. Das Rote Kreuz eilte zu Hilfe und rief die Spalte hinab: Das Rote Kreuz ist da, das Rote Kreuz ist da. Und die Bauern riefen: **Wir hab`n nichts, wir geben nichts!**



Mit viel Beifall beklatschen die Zuschauer den Redner. Seniorenbeauftragter Herr Pfarrer Horst Kress erfreute uns mit

seinem Besuch und feierte seinen Geburtstag mit den Anwesenden. Das Bierfass war bald leer und die Stimmung immer lustiger.

Der nächste Nachmittag wird ein adventlicher sein, und zwar am 1. Dezember 2016.

Wir dürfen dann den aus Rundfunk bekannten Humoristen Lenz Berger begrüßen.

Eine kleine Überraschung in Gestalt von "Kletzein" ist eingeplant. Der Nachmittag wird musikalisch von der Stubenmusi Lisbeth Hogger umrahmt.

Trauerarbeit - Selbsthilfegruppe

Herzliche Einladung zu unseren nächsten Treffen der
Trauerarbeit-Selbsthilfegruppe
am Donnerstag, **15. Dezember**
am Donnerstag, **19. Januar 2017**
am Donnerstag, **16. Februar 2017**
am Donnerstag, **16. März 2017**
jeweils um 19.00 Uhr im Pfarrheim Teisendorf.

Begleitet wird diese Gruppe im Wechsel von:



*BegleiterInnen der Selbsthilfegruppe Trauerarbeit
(Barbara Fritzenwenger-Resch, Christoph Fritzenwenger, Rainer Eberlein-Käufel,
Sr. Mathilde Harter – von links)*

Erzähl mir mehr von Jesus

Jesus sucht Freunde, ist für mich da, schenkt Gemeinschaft, kennt uns alle, tröstet mich.

**Von Jesus lernen, damit es mir, uns allen in der Familie gut geht.
Damit wir glauben lernen.**

Alle vier Wochen waren ca. 15 Kinder am Samstagvormittag im Kloster St. Josef:

„Auf Schatzsuche in mir“

Auf Schatzsuche in mir einem Du begegnen.
Ich bin ein Schatz, ich bin wertvoll, einzigartig, unverwechselbar:



Hast du schon entdeckt, was in dir steckt? Es ist ein großer Schatz, er hat in meinem Herzen Platz. Ja, das bin ich!

„Der Gute Hirte“

Mit dieser Geschichte sagt Jesus uns: So wie dieser Hirte mit seinem Schaf umgeht, so ist Gott mit euch. Der Hirte sucht jedes Schaf, das verloren geht. Gott schaut nach jedem Menschen. Er freut sich über jeden, den er findet. Auch wir gehören zu ihm und er sorgt für uns.



„Den blinden Bartimäus“

erlebten wir mit dem Kamishibai (Erzähltheater)

Bartimäus wendet sich ganz unverblümt an Jesus und veranstaltet ein Riesengeschrei, damit dieser ihn hört. Bartimäus erhofft sich alles von Jesus; ihm bleibt keine andere Wahl, um sein Leben selbstbestimmt leben zu können.



„Wenn Himmel und Erde sich berühren kann man Gottes Liebe spüren!“

Falls Sie sich interessieren, was wir in den kommenden Wochen machen, schicken Sie Ihr Kind (im Alter von 3-8 Jahren) zum nächsten Termin am

10. Dezember 9:30 Uhr bis 11.00 Uhr

ins Kloster St. Josef.

Ich freue mich auf das nächste Treffen, weitere Termine finden Sie in der jeweiligen Gottesdienstordnung.

Sr. M. Brigitte Bindl



Weltgebetstag der Frauen 2017

„Was ist denn fair?“

Globale Gerechtigkeit steht im Zentrum des Weltgebetstags von Frauen der Philippinen.

Am 3. März 2017 feiern wir um 19:30 Uhr im Pfarrheim Teisendorf nach einem kurzen Vortrag über die Philippinen den Weltgebetstags-gottesdienst.



Schützt unser gemeinsames Haus
 Bedrohte Schöpfung – bedrohte Völker

Kollekte in allen
 Weihnachtsgottesdiensten
www.adveniat.de

adveniat
 für die Menschen
 in Lateinamerika



Mittwoch, 30.11.	18:00	Teisendorf	Kinderrorate
Sonntag, 04.12.	16:30	Oberteisendorf	Kleinkindgottesdienst
Dienstag, 06.12.	19:00	Wimmern	Kinderandacht
Mittwoch, 07.12.	18:00	Teisendorf	Kinderrorate
Samstag, 10.12.	09:30	Kloster St. Josef	Kinderbesinnung
Mittwoch, 14.12.	18:00	Teisendorf	Kinderrorate
Donnerstag, 24.12.	13:30	Neukirchen	Warten aufs Christkind
	15:30	Oberteisendorf	Kindermette
	16:00	Neukirchen	Kindermette
	16:45	Teisendorf	Kindermette
Dienstag, 27.12.	19:00	Wimmern	Sternstunden
Mittwoch, 28.12.	14:00	Neukirchen	Kindersegnung
Dienstag, 03.01.	10:00	Holzhausen	Kinderandacht
Sonntag, 15.01.	10:00	Teisendorf	Familiengottesdienst
Donnerstag, 02.02.	18:00	Altenheim	Kindergottesdienst
Samstag, 04.02.	17:30	Oberteisendorf	Familiengottesdienst
Mittwoch, 01.03.	15:00	Teisendorf	Kindergottesdienst
Samstag, 11.03.		Teisendorf	Kinderbibeltag

Gottesdienstordnung Weihnachtszeit

Sonntag, 27. November:

St. Andreas	10:00 Uhr	Jugendgottesdienst – Verteilung der Firmurkunden
-------------	-----------	---

Mittwoch, 30. November:

St. Andreas	19:00 Uhr	Festgottesdienst zum Patrozinium
-------------	-----------	-------------------------------------

Heiliger Abend, 24. Dezember:

		Adveniat-Sammlung
St. Elisabeth:	15:30 Uhr	Christmette
St. Andreas:	16:45 Uhr	Kindermette
	22:30 Uhr	Christmette
St. Georg:	15:30 Uhr	Kindermette
	20:30 Uhr	Christmette
St. Ulrich:	16:00 Uhr	Kindermette
	22:00 Uhr	Christmette

1. Weihnachtsfeiertag, Hochfest der Geburt des Herrn, 25. Dezember:

Adveniat-Sammlung

St. Andreas:	10:00 Uhr	Festgottesdienst
St. Andreas:	18:00 Uhr	Weihnachtsvesper
St. Georg:	08:30 Uhr	Festgottesdienst
St. Ulrich:	08:30 Uhr	Feierliche Wortgottesfeier

2. Weihnachtsfeiertag, Fest des Hl. Stephanus, 26. Dezember:

St. Andreas:	10:00 Uhr	Festgottesdienst
St. Georg:	08:30 Uhr	Feierliche Wortgottesfeier
St. Ulrich:	08:30 Uhr	Festgottesdienst

Fest der Heiligen Familie, Dienstag, 27. Dezember

Holzhausen	19:00 Uhr	Eucharistiefeier und Johanniwein-Segnung
St. Leonhard :		

Gottesdienstordnung Weihnachtszeit

Unschuldige Kinder Fest , Mittwoch, 28. Dezember

St. Elisabeth	08:15 Uhr	Eucharistiefeier
St. Ulrich	14:00 Uhr	Segnung der Kinder des Pfarrverbandes

Silvester, Samstag, 31. Dezember 2016:

St. Andreas:	15:30 Uhr	Feierlicher Wortgottes- dienst zum Jahresschluss
	23:00 Uhr	Stille Anbetung
	00:15 Uhr	Te Deum
St. Georg:	17:00 Uhr	Messe zum Jahresschluss
St. Ulrich:	16:00 Uhr	Messe zum Jahresschluss

Neujahr, Sonntag, 1. Januar 2017

St. Andreas:	19:00 Uhr	Festgottesdienst
St. Georg:	10:00 Uhr	Feierl. Wortgottesdienst
St. Ulrich:	10:00 Uhr	Festgottesdienst

Donnerstag, 5. Januar 2017

St. Andreas	19:00 Uhr	Jahresmesse Freiwillige Feuerwehr Teisendorf mit Weihe von Wasser, Weih- rauch, Kreide und Salz
-------------	-----------	--

Erscheinung des Herrn, Freitag, 6. Januar 2017

St. Andreas	10:00 Uhr	Festgottesdienst mit Weihe von Wasser, Weih- rauch, Kreide und Salz
St. Georg:	08:30 Uhr	Festgottesdienst mit Weihe von Wasser, Weih- rauch, Kreide und Salz
St. Ulrich:	08:30 Uhr	Feierlicher Wortgottesdienst

Beichtgelegenheiten:

Samstag, 17.12.	17:00 bis 19:00	St. Andreas
Montag, 19.12.	09:45 bis 10:30	St. Elisabeth
Donnerstag, 22.12.	09:00 bis 11:00 18:00 bis 19:00	St. Andreas St. Andreas
Freitag, 23.12.	17:00 bis 18:00 18:00 bis 19:00	St. Ulrich St. Georg
Samstag, 24.12.	09:00 bis 10:30 09:00 bis 10:00	St. Andreas St. Georg

Möglichkeit zum Beichtgespräch im Pfarrhaus Teisendorf:
Dienstag, 13.12. von 16:30 bis 18:30 Uhr

Es ist jederzeit möglich, telefonisch unter 08666/280 einen
Termin für ein Beichtgespräch zu vereinbaren!



Bußgottesdienste im Pfarrverband und Neukirchen:

St. Andreas:	Dienstag, 06.12.	19:00 Uhr
St. Georg:	Montag, 13.12.	19:00 Uhr
St. Ulrich:	Dienstag, 20.12.	19:00 Uhr

KLJB – Teisendorf **- wir bewegen das Land!**



...so lautet der Leitsatz der **Katholischen-Land-Jugend-Bewegung**. Und er ist nicht nur so ein Satz, sondern auch Programm!

Wir von der KLJB-Teisendorf „bewegen“ uns einerseits in unserer Gruppe und in unserem Verband:

In zahlreichen lustigen und thematischen Gruppenstunden lassen wir jeden zweiten Montag unserer Kreativität freien Lauf und erleben immer wieder aufs Neue, wie wichtig die Gemeinschaft ist. Ein Highlight im Programm war auch dieses Jahr wieder das alljährliche Pfingsttreffen am Petersberg. Dort treffen sich KLJB-Mitglieder und Jugendliche, um zusammen ein Themen-Wochenende, verbunden mit viel Spaß und Action, zu verbringen.

Aber nicht nur innerhalb des Verbandes engagiert sich die KLJB, sondern sie setzt sich auch für die Allgemeinheit und Öffentlichkeit ein. So haben wir heuer wieder bei der „Minibrot-Aktion“ an Erntedank, mithilfe Ihrer Unterstützung, Spendenmittel für Hilfsprojekte in aller Welt erwirtschaftet. Im Zuge des Erntedankfestes haben wir die schon veraltete Erntekrone neu gebunden. Hierbei möchten wir uns nochmals herzlich bei den Landwirten bedanken, die uns Getreide zur Verfügung gestellt haben.

Viel Einsatzbereitschaft und Spaß brauchte auch die Aktion Rumpelkammer im Oktober, bei der viele Altkleider und Altpapier gesammelt worden sind.

Auch in der nächsten Zeit geht es bei der KLJB tatkräftig weiter:

So ist am **23. Dezember um 5:55 Uhr** im Pfarrheim unsere **Advents-Frühschicht**. Nach einer kurzen Morgenandacht starten wir gemeinsam mit einem Frühstück in den Tag. Dazu laden wir Euch alle recht herzlich ein.

Außerdem verkauft die KLJB am 24. Dezember nach der **Christmette** vor der Kirche Glühwein und Punsch, wobei man den Weihnachtsabend noch gemeinsam ausklingen lassen kann.

Einladen möchten wir auch jetzt schon zu unserem

Jugendgottesdienst am **29.01.2017 um 10:00 Uhr** in der Pfarrkirche St. Andreas Teisendorf. Anschließend hält die KLJB Teisendorf ihre **Jahreshauptversammlung** im Pfarrheim ab, wobei wieder Neuwahlen stattfinden werden.

Wir freuen uns jetzt schon auf ein spannendes, innovatives neues Jahr, indem wir das Land verändern können. Denn wir bewegen uns. Und was bewegt dich?

Paula Gasser



100 Teisendorfer beim Zeltlager in Mammendorf

Heuer war es wieder so weit: das alle zwei Jahre stattfindende Zeltlager der Ministranten, Kinder- und Jugendgruppen der Pfarrei Teisendorf fand vom 31. Juli bis 6. August in Mammendorf statt. Für eine Woche tauschten die Kinder und Jugendliche von 9 bis 16 Jahren und ihre Gruppenleiter ihr Bett, ihren Computer und ihren Fernseher mit einem etwas einfacheren Leben in der Natur.

Mit 72 Kindern und 28 Betreuern starteten die Busse am Sonntag nach dem Gottesdienst am Bahnhof. Das Aufbauteam hatte am Vortag, der Hitze zum Trotz, alle Zelte aufgebaut und erwartete die Neuankömmlinge, die mit zwei Bussen anreisten. Durch eine Kennenlern-Schnitzeljagd wurden die Teilnehmer mit dem Zeltplatz und den Regeln vertraut gemacht.

Das Zeltlager stand unter dem Motto „Weltreise“ und ein „Reiseleiter“ führte die Woche über jeden Morgen in einen anderen Kontinent ein. Das dazu angebotene Programm umfasste tagsüber Großgruppenspiele, Workshops zu verschiedenen europäischen Ländern, ein Waldspiel und eine Gaudiolympiade. Abends wurde neben gemütlichen Lagerfeuerrunden mit Gitarre und Gesang auch ein Filmeabend, das Spiel „Mord in Palermo“, ein Casino Abend in Anzug bzw. Kleid und eine Gruselwanderung veranstaltet.

Neben dem regulären Programm und Besuchen im Schwimmbad, mit der Rutsche als Hauptattraktion, stattete beinahe das gesamte Zeltlager mit selbstkreierten Aluhüten und Accessoires aller Art den nahegelegenen Kornkreisen einen Besuch ab. Dort erregte unsere Prozession bei den anderen Schaulustigen großes Aufsehen und wir zelebrierten im Feld den beim „Morgensport“ erlernten „A,E,I,O,U“-Tanz (Kika Tanzalarm). Nein, die Gaudi kam in dieser Woche auf keinen Fall zu kurz.

Viel zu schnell kam der Freitag und nach dem Gottesdienst dann der letzte gemeinsame und mit ihm der „bunte“ Abend, für den sich jede Gruppe verschiedenste Einlagen überlegt hatte.

Zeltlager der Jugend

Außerdem wurde das Küchenteam für die wunderbare internationale Küche geehrt und Sepp Hinterschnaiter für die zeitintensive Planung und Organisation des gelungenen Zeltlagers.

Eine ereignisreiche, lustige Woche ging zu Ende und alle freuen sich bereits auf ein nächstes Zeltlager 2018.
Regina Eisl



Viel Spaß hatten die Teilnehmer bei dem Besuch des Kornkreises

Fahrt nach **Assisi** vom 31. Juli bis 4. August 2017
für die Firmlinge der Jahre 2016 und 2017
des Pfarrverbandes Teisendorf und Neukirchen.
Ausschreibung und Anmeldung im April 2017

Kath. Landvolkbewegung KLB

17 von uns machten sich am Freitag, den 07.10.2016 mit dem Zug auf nach Wien um dort ein Wochenende mit Kultur und Bildung zu verbringen. Der Spaß kam natürlich auch nicht zu kurz.

Gestartet sind wir am Freitag um 12:26 Uhr mit dem Zug von Teisendorf nach Salzburg. Von dort ging es mit der WESTbahn direkt weiter nach Wien. In Wien angekommen bezogen wir zuerst unser Quartier und machten uns dann am frühen Abend auf zu einem kleinen Stadtrundgang unter der Leitung von Ernst Aicher. Der Rundgang begann am Naschmarkt, den wir ausgiebig begutachteten und das ein oder andere Schmankerl probierten bzw. eingekauft haben. Anschließend ging es entlang der Ringstraße weiter ins Historische Zentrum von Wien, den 1. Bezirk. Dort befinden sich die Staatsoper, die Hofburg und das Burgtheater, das Rathaus und Parlamentsgebäude sowie das Universitätsgebäude von Wien und viele weitere historische Gebäude. Zurück fuhren wir mit der Straßenbahn und schlossen den ersten Tag mit einem gemütlichen Abendessen in einem kleinen aber feinen Gasthaus ab.

Am Samstag besuchten wir am Vormittag das Schloss Schönbrunn und den Schlosspark. Am Nachmittag besichtigte ein Teil von uns die kaiserliche Schatzkammer in der Hofburg und drehte anschließend im Prater noch eine Runde mit dem berühmten Riesenrad. Zum Abendessen waren dann alle wieder zusammen und der Abend klang in einer kleinen Wiener Bar gemütlich aus.

Am Sonntag stand der Stephansdom auf unserem Programm. Um 10:15 Uhr besuchten wir das Hochamt mit der Waisenhaus-Messe von Wolfgang Amadeus Mozart, die dieser bereits im Alter von 12 Jahren komponiert und uraufgeführt hatte. Im An-

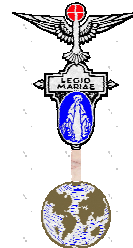


schluss an den Gottesdienst bekamen wir eine Domführung und stiegen auf den Kirchturm. Damit war ein schönes Wochenende auch schon wieder vorbei und wir machten uns nach dem Mittagessen mit der WESTbahn wieder auf Richtung Teisendorf.

Michaela Rieger



Mit dem neuen Kirchenjahr rückt in den Sonntagsgottesdiensten der **Evangelist Matthäus** in den Fokus. Sein Symbol ist der Mensch/Engel, weil sein Evangelium mit der Darlegung der menschlichen Abkunft Jesu beginnt.



Gedanken über den hl. Ludwig Maria Monfort und die Legion Mariens – vom geistlichen Leiter der Legion Marien P. Bede McGregor.

Am 28. April 1716, also genau vor 300 Jahren, starb der hl. Ludwig Maria von Montfort. Er wurde und blieb von großem Einfluss in der katholischen Weltkirche und besonders in der Legion Mariens. Die Legion würde große Gnaden erfahren, würde sie dieses Jahr die Gelegenheit nützen, sich mit seiner Lehre und Führung des Heiligen Ludwig wieder zu beschäftigen, die sich in seinen Schriften und im Handbuch der Legion finden lässt. Man kann mit Sicherheit sagen, dass kein anderer Heiliger von größerer Bedeutung für die Entfaltung der Legion war als er. Von seinem Geist ist das Handbuch erfüllt. Die Gebete sind ein Widerhall seiner Worte. Er ist wirklich der Lehrer der Legion. Zweifelsohne war das größte Geschenk der Heiligen Ludwig an die Legion sein Wissen über Maria und sein Weg zur vollkommenen Hingabe im Kampf gegen so viele falsche und nicht authentische Formen der Marienverehrung. Seit der Entdeckung des Buches über die vollkommene Hingabe an Jesus durch Maria hat jeder Papst es geschätzt. Papst Pius X. hat gemeint, es wäre die beste und annehmbarste Form der Marienverehrung. Natürlich ist auch der Hl. Papst Johannes Paul II. ein mächtiger Zeuge, der so viel und mit Autorität über die vollkommene Hingabe geschrieben hat und es zu einem wesentlichen Element seines inneren Lebens in seinem Motto „Totus tuus“ – „Ich bin ganz dein“ zum Ausdruck gebracht hat.

Die vollkommene Hingabe fordert das formale Eingehen eines Vertrages mit Maria, bei dem man sich ihr selbst ganz und gar schenkt, mit allen Gedanken, Handlungen und allem Besitz, sowohl geistlichem wie irdischem, vergangenem, gegenwärtigem und zukünftigem, ohne Rückhalt des kleinsten Teils oder des geringsten Dings.

Es ist wichtig, dass wir wirklich die vollkommene Hingabe an Maria nicht vom Geheimnis der Dreifaltigkeit trennen. Wir haben immer betont, dass die Marienverehrung absolut christozentrisch sein muss. Dies kommt im Grundsatz zu Jesus durch Maria zum Ausdruck. In Jesus sind wir befähigt, am Leben der Dreifaltigkeit teilzunehmen. Aber heute möchte ich kurz eine Beziehung zwi-

schen der Hingabe an Maria und dem Leben in der Dreifaltigkeit herstellen. Bekanntlich bezieht sich der Hl. Ludwig in seinem Buch der Vollkommenen Hingabe 74mal an den Heiligen Geist. Der bekannte französische Mariologe R. Laurentin, fasst die Harmonie und gegenseitige Hingabe zwischen Maria und dem Heiligen Geist wie folgt zusammen. Der Heilige Geist kommt dorthin, wo Maria ist und Maria geht dorthin, wo der Heilige Geist ist. Er führt zu ihr und sie führt zu ihm, der alles zuwege bringt.

Vor allem aber sehen der hl. Ludwig und die Legion die wesentliche Beziehung zwischen dem Heiligen Geist und Maria im Geheimnis der Menschwerdung. Das Wort ist Fleisch geworden durch die Macht des Heiligen Geistes und die allumfassende und demütige Zusammenarbeit mit Maria. Dieses Prinzip bleibt aufrecht an allen Orten und in Ewigkeit, für jeden einzelnen und für jede Gemeinschaft. Jesus kommt in unser Leben durch die Kraft des Hl. Geistes und durch die Mitwirkung Marias. Das ist das Geheimnis des Legionsapostolates und ihrer Spiritualität. Wir schulden dem Hl. Ludwig großen Dank für alles, was er uns gelehrt hat.

Die Gebete für die Vorbereitung zur Ganzhingabe an Jesus durch Maria wurden für unsere Zeit neu geschrieben „33 Schritte mit Maria zu Jesus“. Dieses Heft können Sie durch die Legion Marien beziehen!

Josef Reiter



Ja, heuer ist es wieder so weit, die BRK Bereitschaft Teisendorf richtet wieder einen Christkindlmarkt aus, in bewährter Weise im Pfarrheim Teisendorf.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie uns besuchen würden, und zwar am

**Samstag, 26.11.2016 von 8.00 – 17.00 Uhr und am
Sonntag, 27.11.2016 von 11.00 – 16.00 Uhr.**

Kaufen Sie bei uns ihren gesegneten Adventskranz oder sonstige weihnachtliche Dekorationen, wie Türkränze, Gestecke und von uns mühevoll Gebasteltes. Brauchen Sie gestrickte Socken oder Handschuhe, oder wollen Sie selbstgemachte Marmeladen und Liköre oder Bauernbrot kaufen, dann sind Sie bei uns richtig. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt, egal ob Sie lieber Kaffee und Kuchen oder etwas Deftiges wollen, schauen Sie bei uns vorbei.

Leider mussten wir in einer der letzten Ausgaben der Marktrundschau lesen, dass der Frauenbund, der bisher abwechselnd mit uns den Christkindlmarkt durchgeführt hat, sich nicht mehr in der Lage sieht, diesen Brauch weiterzuführen. Auch wir vom BRK waren uns schnell einig, dass wir nicht die Kapazitäten besitzen, den Markt jedes Jahr auszurichten.

Bedenken wurden jedoch laut, dass die Kundschaft sich verlaufen könnte, sollte es nur alle zwei Jahre einen Christkindlmarkt geben. Deshalb möchte ich mich hiermit an alle örtlichen Vereine oder Gruppierungen wenden:

Wer hat Interesse, sich mit uns beim Christkindlmarkt abzuwechseln, wer ist, so wie wir, teilweise auf Eigenmittel angewiesen, um Dinge, wie zum Beispiel ein neues Mannschaftsfahrzeug, anzuschaffen, oder welcher Verein möchte sich gerne wohlätig engagieren und braucht dafür Mittel?

Mir ist bekannt, dass auch der Frauenbund sich bereits umgehört hat und niemand Interesse gezeigt hat - deshalb meine ich, dass der Christkindlmarkt ja auch anders aufgezogen werden könnte, z.B. als Zusammenarbeit mehrerer Vereine mit verschiedenen Bereichen: Grünzeug (Adventskränze und Gestecke etc.), Gebasteltes und Verköstigung und die Bereiche jährlich gewechselt werden könnten. Gerne wären wir auch bereit, andere Vorschläge entgegenzunehmen.

Bei Interesse meldet euch bitte bei *Helga Mayer 08666/6403*



Chorausflug: Fahrt nach Berchtesgaden und Königsee

Gestaltung des Kirchweihfestes in Oberau, Mittagessen auf dem Hochlenzer und eine Schifffahrt auf dem Königsee am Sonntag, 3. Juli 2016

Auch in diesem Jahr gab es wieder einen Chorausflug für die beiden Kirchenchöre St. Andreas, Teisendorf und St. Georg, Oberteisendorf. Da wir dieses Mal nur in die nähere Heimat Richtung Berchtesgaden fuhren, genügte die Abfahrtszeit um 8 Uhr.

Nichts desto trotz verstaute unser Reiseorganisator Heiner Greim im Bus noch Getränke und Brezen, denn schließlich soll sich jeder vor dem Auftritt des Chores noch ordentlich stärken. Die Fahrt wurde so gut angenommen, so dass sogar ein PKW als Extra-Fahrzeug den Bus begleitete.

In Almeding nahmen wir noch schnell die Maria und den Lemberg Luggi auf. Unterwegs schnappten wir uns dann noch ein paar Teilnehmer(innen) Richtung Anger und Aufham.

In Oberau angekommen, war gleich mal die Brotzeit angesagt. Na dann kann ja nichts mehr schief gehen. Die Kirche war festlich mit der Kirtags-Fahne geschmückt. Auf der Orgelempore machte sich Cäcilia Sommer gleich mal mit der Orgel vertraut. Natürlich mussten wir uns auch noch ein paar Takte einsingen. Dann ging's auch schon los.

Pfarrer Josef Zierl gestaltete die Messe und vor allem die Predigt in seiner bayerischen Mundart sehr lebendig. Zwischenzeitlich hörte man von draußen das Glockenläuten der Almkühe. Was kann man sich "urbayerischer" vorstellen? Mit unserem stimmungsvollen Gesamtchor fanden wir guten Anklang bei den einheimischen Kirchweihbesuchern.



Kirchenchöre St. Andreas und St. Georg

Nach der Messe ging es rasch weiter. Vorbei am Dokumentationszentrum Obersalzberg die Straße Richtung Jenner zum Alpengasthof Hochlenzer. Dort haben wir es uns auf der Terrasse zum Mittagessen recht gut gehen lassen. Wenn gleich die Sitzgelegenheit nicht jedem Chormitglied stand hielt. Na ja, bist Du zu stark, ist der Stuhl zu schwach!

Am Nachmittag ging es dann hinunter nach Königssee. Für die Schifffahrt auf dem Königssee Richtung St. Bartholomä hatten wir sogar ein eigenes Schiff. Natürlich mit dem bekannten Echo auf dem Königssee, wobei immer noch nicht feststeht, ob dies ein Originalecho sei oder doch nur die Schwester des Trompetenbläusers am anderen Ufer, für die er extra Trinkgeld einsammelte. In St. Bartholomä angekommen konnte jeder die Zeit frei nutzen. Es wurde das Kirchlein besucht, eine kleine Einkehr zu Kaffee, Eis oder Kuchen gehalten und wer wollte, konnte die Kalorien gleich bei einem schönen Halbinsel-spaziergang wieder loswerden. Der fjordähnliche Königssee mit glasklarem Bergwasser und dem angenehmen Wetter bot natürlich auch schöne Foto-motive.

Zunächst erschien das Anstellen auf die Rückfahrmöglichkeit etwas langweilig zu werden. Aber durch den genialen Einfall einer unserer Chordamen, genau für diesen Zweck einen Eierlikör auszuschenken, machten die Wartepause sehr lustig und kurzweilig. Gut gelaunt ging es dann wieder zurück zum Ausgangspunkt. Auch die Teilnehmer, die bis zum Obersee gefahren waren, kamen nun wieder Richtung Bus. Ein paar letzte Brezen und Bierchen wurden noch als "Wegzehrung" eingenommen.

Eine gemeinsame Einkehr war leider nicht mehr möglich, aber eine kleine Schar hat sich dann in Teisendorf noch im Biergarten eingefunden. So ging ein schöner Chorausflug zu Ende, der uns in diesem Jahr unsere eigene Heimat wieder etwas näher brachte.

Gerhard Helming

In Zusammenarbeit mit dem Kirchenmusikforum der Erzdiözese München und Freising lud unsere Kirchenmusikerin Cäcilia Sommer an zwei Abenden im Herbst Interessierte zu einer Einführung in die Grundbegriffe der Musik (Noten, Intervalle, Rhythmus, Tonarten usw.) ein.



Kinderchöre Teisendorf und Oberteisendorf

Schuljahresabschlusskonzert

An zwei Samstagen im Juli gaben die Spatzen-, Kinder- und Teenie-chöre von St. Andreas und St. Georg ihr Bestes. Voller Freude und auch etwas Aufregung sangen sich die jungen Sänger- und Sängerinnen im jeweils übvollen Pfarrheim in die Herzen der Zuhörer.

Die Programme waren bunt gestaltet: Von lustigen Spielliedern, geistlichen Lieder bis zu modernen Schlagnern war alles vertreten. Beim gemeinsamen Abschlusslied bekamen auch die Zuhörer Gelegenheit, ihre Stimme zu erheben.

Cäcilia Sommer, Kirchenmusikerin



Kinderchor Oberteisendorf

Kinderchor Teisendorf



„Klezei-Gehen“ in Oberteisendorf

Die Adventszeit steht wieder vor der Tür und da ist es mittlerweile schon seit einigen Jahren Brauch geworden, dass einige Chormitglieder von St. Georg, Oberteisendorf, das „Klezei-Gehen“ pflegen.

Klezei-Gehen, Kletzengehen oder Klopfergehen - der Ursprung dieses süddeutschen Brauchtums bezieht sich auf die im Advent abgehaltenen „Rorate“-Messen. Diese Messe wurde früher schon um 6 Uhr morgens abgehalten und damit keiner verschlafen konnte, wurden die Menschen durch ein Klopfen an der Haustür geweckt. Als Dank gab es eine kleine Belohnung. Heute wird es meistens am Abend nach Einbruch der Dunkelheit praktiziert und vor allem die Kinder haben Spaß daran, mit alten Hüten und Gewändern aus der Großelternzeit verkleidet von Haus zu Haus zu ziehen, um sich an den kleinen Geschenken zu erfreuen. Aber auch Erwachsene und insbesondere die Mitglieder des Kirchenchores haben ihre Freude daran.

In den vergangenen Jahren wurde in den verschiedensten Teilbereichen der Pfarrei Oberteisendorf stets für die neue Orgel gesammelt. Doch in diesem Jahr wollen die Sängerinnen und Sänger für die notleidende Bevölkerung in Syrien sammeln. Vor allem die Organisation **KIRCHE IN NOT** steht hier in unmittelbarem Kontakt zu den Betroffenen vor Ort. **Es geht also um Hilfe, die wirklich ankommt!** Vor allem christliche Familien und dort die schwächsten Glieder, nämlich die Kinder, erdulden unvorstellbares Leid in den Kriegsgebieten Syriens.

Um das Überleben der Bevölkerung und vor allem der Kinder zu sichern, hat KIRCHE IN NOT seit Beginn des Syrienkriegs Soforthilfe in Höhe von 14,6 Millionen Euro geleistet. Damit werden unter anderem die Bereitstellung von Babynahrung, Windeln, Kleidung und Medikamenten sowie die Anmietung von Wohnraum für kinderreiche Familien finanziert. Außerdem unterstützt das Hilfswerk Stipendienprogramme, um Kindern den Schulbesuch zu ermöglichen. In dem fast völlig zerstörten Aleppo harren immer noch rund 40.000 Christen aus. Die Not in den Familien ist rapide gestiegen. In Syrien stellen christliche Gemeinden mit Hilfe von KIRCHE IN NOT Lebensmittelpakete zur

Verfügung, betreiben Suppenküchen, stellen kostenlos Medikamente für chronisch Kranke zur Verfügung oder helfen bei der Finanzierung einer minimalen Stromversorgung.

Um diese Notlage etwas zu mildern, hat der Kirchenchor wieder ein eigenes „Klezei-Lied“ gedichtet, das dann vierstimmig von Haus zu Haus vorgetragen wird. In diesem Jahr werden die **Dorfstraße und die Höflergasse besucht und zwar an den Donnerstagen, 1. und 8. Dezember 2016.**

Da leider an den beiden Abenden nicht das ganze Pfarrgebiet besucht werden kann – Sie vielleicht aber dennoch die Not in Syrien lindern möchten, empfehlen wir ein Spende auf das nachfolgende Konto.

Ein herzliches Vergelt's Gott bereits im Voraus für Ihre Unterstützung.

Empfänger: KIRCHE IN NOT LIGA Bank München
IBAN: DE63 7509 0300 0002 1520 02 BIC: GENODEF1M05

Verwendungszweck: Syrien

Gerhard Helminger

✠ ✠ ✠ ✠ ✠ ✠ ✠ ✠

Rosalia Gruber

Rumänien, November 2016

Liebe Pfarrgemeinde!

Auf diesem Weg möchte ich mich bei den vielen fleißigen Helfern und Helferinnen bedanken, die das ganze Jahr über meine Arbeit an den Bedürftigen materiell wie auch finanziell tragen. Ohne diese großartige Unterstützung von Euch allen wäre dies nicht möglich. Meine Pflegestation ist fast immer ausgelastet – bis zu 30 Patienten täglich – manche auch öfter – werden versorgt. Gute Kleidung – Schuhe – Bettwäsche – Geschirr, aber auch Schulartikel und Drogerieartikel finden reißend Absatz.

Ein sehr herzliches Vergelt's Gott der lieben Frau Schmid für die viele Arbeit. Euch allen wünsche ich ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest und alle Gute, Gottes Segen im Neuen Jahr!

Rosalie Gruber

Termine Kirchenchor St. Ulrich Neukirchen:

4. Dezember: Adventssingen 19.00 Uhr Pfarrkirche Neukirchen

Mitwirkende: Brodhauser Musi, Siegsdorfer Sänger, Flötenkinder der Grundschule Neukirchen, Blechbläsergruppe, Rhythmuschor "Klangspiel", Kirchenchor Neukirchen und Pfarrer Martin Klein. *Eintritt frei, Spenden erbeten*

1. oder 8. Dezember: Klöpflsingen in Oberwurzen und der Barbarastraße

10. Dezember: Mariä Empfängnis 17:30 Uhr Hochfest der Frauengemeinschaft

24. Dezember: Christmette 22:00 Uhr

26. Dezember: Stephanitag 08:30 Uhr Große Kempfer Messe (Streicher)

6. Januar: Hl. Dreikönig **08:30 Uhr**

Chorprobe jeden Montag um 19.30 Uhr im Pfarrheim Neukirchen

Rückblick:

Maiandacht auf der Stoißer Alm am 22.05.2016

Am 22. Mai trafen sich die Kirchenchormitglieder von Neukirchen, um entweder zu Fuß, mit dem Rad oder mit dem Bus sich Richtung Stoißer Alm aufzumachen.

Dort angekommen, wurde nach einer kurzen Verschnauf-, Trink- und Einsingepause die Maiandacht der Frauengemeinschaft Neukirchen musikalisch umrahmt.



Chor-Ausflug an Mariä Himmelfahrt 15. August 2016

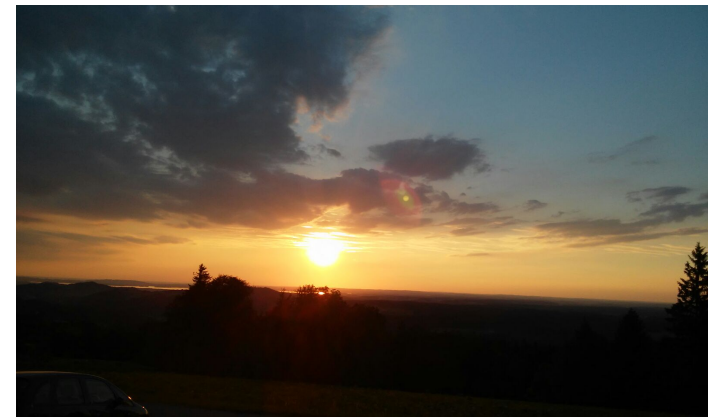
Abfahrt 10.00 Uhr (nach der Gottesdienstgestaltung)

Wanderung zum Kugelbachbauer in Karlstein. Nachmittags Besuch des Bienenwanderwegs am Johannishögl mit anschließender Einkehr dort zu Kaffee, Kuchen und Eisbecher.



"Wasserhäuslchorprobe" 18. Juli 2016

gemütliche Chorprobe am Wasserhäusl/Riedl mit wunderschönem Sonnenuntergang über'n Chiemsee



Nachruf

70 Jahre Kirchenchormitglied



Am 3. Juli 2016 hatte der Kirchenchor die große Freude, Fr. Wally Schiel zum 84. Geburtstag zu gratulieren und im gleichen Zuge die Urkunde für 70jährige Chormitgliedschaft zu überreichen.

Da es ihr gesundheitlich seit einiger Zeit nicht mehr möglich war, im Chor mitzusingen, ließen es sich ihre Mitsänger/innen nicht nehmen, sie zuhause mit einem Ständchen zu überraschen.

Leider verstarb Fr. Wally Schiel kurz darauf am 19. Juli nach kurzer schwerer Krankheit. Ihre Beerdigung am 22. Juli gestaltete der Chor ganz in Wallys Sinne mit einigen ihrer Lieblingslieder.

Wir verlieren mit ihr eine zuverlässige und tonsichere Sängerin

*Christine Hoferer
für den Kirchenchor St. Ulrich Neukirchen*

Foto: alphapress



Die Botschaft von Josefs Traum heißt: Nimm Maria als deine Frau zu dir. Die Botschaft des Traumes ist immer: Lass an dich heran, nimm an, empfang. Die Botschaft des Traumes heißt nie: Schick weg, stoße fort, grenze ab. Sondern: Lass sie bei dir sein. Stell sie an deine Seite. Bekenne dich zu ihr und ihrem Kind. Nimm dieses fremde Kind als dein eigenes an. Tu etwas, was dein Verstand nicht ganz erklären kann. Handle nicht immer nur aus rationalem Kalkül. Für vieles im Leben brauchst du zwar vernünftige Gründe; aber es bleibt ein Rest, der sich mit noch so vielen vernünftigen Gründen nicht bewältigen lässt. Handle ruhig einmal unvernünftig, indem du nur dem Engel deiner inneren Stimme folgst. Vertrau der Stimme des Herzens mehr als der Stimme der Vernunft. Vertrau der Stimme der Barmherzigkeit mehr als der Stimme der Gerechtigkeit.

Eine kleine Gruppe des Frauenbundes machte sich im Juni auf, um die schöne Stadt **Wien** zu erkunden. Nach etwa einer halben Stunde Fußmarsch erreichten wir den Naschmarkt. Wie staunten über die Vielfalt der „Naschereien“. Weiter ging es zum Stephansdom, vorbei an vielen reich verzierten Hausfassaden und geschichtlich wichtigen Gebäuden. Die Straßenbahnfahrt mit Kopfhörern informierte über Wissenswertes in der Stadt. Auf dem Gelände der Hofburg legten wir eine längere Rast mit Kaffeepause ein. Beim Rundgang in den Blumenanlagen freuten wir uns über die Vielfalt der Rosen.



Gegen 18.00 Uhr traten wir die Heimreise an und erreichten Teisendorf gegen 21.00 Uhr. Unser Dank gilt Dr. Monika Konnert, die diesen Tag so gut organisiert hatte, ein Erlebnis für alle Teilnehmer. Der **Jahresausflug** führte uns dann nach Berchtesgaden zum Nationalpark, Besichtigung des Schlosses, ein Sitz der Wittelsbacher und Besuch der Stiftskirche durch die Hl. Pforte.

Lisi Hoiß

Aktivitäten/Veranstaltungen bis März 2017

- SA 26.11.** 13:30 Uhr Segnung der Adventskränze u. -gestecke im Pfarrheim
anschl. **Weihnachtsbasar** mit Verkauf von Kaffee und Kuchen im Pfarrheim
- SO 27.11.** ab 9:30 Uhr **Weihnachtsbasar** mit Verkauf von Kaffee und Kuchen im Pfarrheim
- FR 2.12.** 14:00 Uhr Pfarrheim: **Adventfeier der Frauen**
musikalisch umrahmt, adventliche Geschichten und Gedichte
- FR 9.12.** 19:00 Uhr **Roratemesse** der Frauengemeinschaft
mit Verteilung der Erinnerungskerzen für die Angehörigen der verstorbenen Mitglieder
- DO 16.02.17** 14:00 Uhr **Faschingskranz** im Landgasthof Helminger
mit Musik, Tanz und Einlagen
- DI 7.03.17** 19:00 Uhr **Osterkerzenbasteln** im Pfarrheim
jeder der Freude am Basteln hat ist herzlich eingeladen

Brettchen/Unterlage und spitzes Messer bitte mitbringen



Brigitte Schmid

Seniorennachmittage

Montag, 5. Dezember - adventliche Einstimmung mit Musik und Geschichten und

Montag, 2. Januar – Montag, 6. Februar und Montag, 6 März!
jeweils um 14.00 Uhr im **Pfarrheim Oberteisendorf!**

Auch in diesem Jahr war die Frauengemeinschaft Neukirchen wieder sehr aktiv und wir bedanken uns bei allen, die uns dabei unterstützt haben.



Besonders aber will ich nochmal unseren Ausflug in Erinnerung rufen. Ende Juli, an einem herrlichen Samstag, startete der vollbesetzte Bus ins Oberland zum Kloster Reutberg. Ein Pater erzählte uns in der Klosterkirche viel Wissenswertes über die Geschichte des Klosters. Zum Abschluss des Vortrages wurde noch ein Marienlied gesungen, danach ging es in den Biergarten der Kloster-gaststätte mit angeschlossener Brauerei. Gut gestärkt fuhren wir weiter zu unserer 2. Station – Disl's Trachtenstoffe -. Frau Uschi Disl empfing uns freundlich in ihrem Laden mit vielen Dirndlstof-

fen. Auch ein leckeres Kuchenbuffet war für uns vorbereitet. Unsere Hobby-schneiderinnen haben sich mit Stoffen eingedeckt und so werden wohl einige Frauen unterm Weihnachtsbaum mit einem neuen Dirndl oder einem neuen Rock glänzen. Weiter ging es dann in die Nähe von Bad Tölz. Dort konnten wir zum Abschluss unseres Ausflugs noch ein Schnapserl, den sogenannten Hirschkuss, probieren. Unser Busfahrer brachte die frohgelaunte Gesellschaft wieder wohlbehalten nach Neukirchen.



Vielleicht hat nun die EINE oder ANDERE Lust bekommen bei der Vorstand-schaft der Frauengemeinschaft Neukirchen mitzuwirken. Wir suchen drin-gend Frauen, die bereit sind sich zu engagieren, denn im neuen Jahr stehen Neuwahlen an. Das Ziel unseres Vereins, Gutes zu tun in unserer Gemeinde und darüber hinaus, sollten wir natürlich nie aus den Augen verlieren. Gerade Weihnachten können wir zum Anlass nehmen, uns einzubringen, um anderen zu helfen. Wer sich angesprochen fühlt, der meldet sich bei Marianne Datz, Telefon 1239.

Unsere nächsten Termine sind:

- | | | |
|-------------|---------------------|--|
| 26.11.2016 | 11.00 bis 16.00 Uhr | Adventsbasar im Pfarrheim |
| 02.12.2016 | 6.00 Uhr | Engelamt anschl. Frühstück im Pfarrheim |
| 10.12. 2016 | 19.00 Uhr | Rorate für verstorbene Mitglieder |
| 16.12.2016 | 14.00 Uhr | Weihnachtsfeier im Gasthof Zur Post |

Die Vorstandschaft wünscht euch allen von Herzen eine friedvolle, gesegnete Weihnachtszeit und viel Kraft und Gesundheit im neuen Jahr.

Marianne Datz, 1. Vorstand und Else Kastenhuber, 2. Vorstand

Deutsche Schwestern in Assisi

Assisi, 27. Mai 2016

Liebe Spenderinnen und Spender!

Mit ausgesprochener Dankbarkeit haben wir den Spendenscheck über € 4.410,00 von Frau Johanna Aicher und Frau Cäcilia Sommer entgegen genommen. Ihre so große Hochherzigkeit beeindruckt uns alle! Vergelt's Gott von Herzen!

Wir wollen Ihnen in diesem Beitrag nicht nur danken, sondern Ihnen auch gerne aufzeigen, weshalb wir auf Unterstützung durch Spenden angewiesen sind.

Unsere Klostersgemeinschaft besteht seit dem Jahre 1721. Zur Zeit sind wir 28 Schwestern, davon zwei Novizinnen und 3 Einfach-Professen, alle anderen mit Ewiger Profess. Ein Blick in die Klosterchronik zeigt uns deutlich, wie Gott durch die Jahrhunderte hindurch immer wieder schützend Seine Hand über unsere Gemeinschaft gehalten hat. Zum Teil unter widrigsten Umständen (Josephinismus, Französische Revolution, Napoleonischen Gewaltherrschaft, zwei Weltkriege ...), ferne der Heimat, brachte Er uns offensichtliche Hilfe. Dies dürfen wir bis heute erfahren. Gerne können Sie Näheres und Aktuelles über unsere Gemeinschaft unter www.santacroceassisi.com nachlesen.

Unseren Lebensunterhalt verdienen wir durch unser Gästehaus. Jedoch für größere Instandhaltungsarbeiten, die in einem historischen Gebäude in unregelmässigen Abständen immer wieder anfallen, sind wir auf finanzielle Beihilfe von außen angewiesen. Leider können die Diözesen in Italien den Klöstern selbst bei außerordentlichen Ausgaben keinerlei Zuschüsse gewähren - die finanzielle Situation der kirchlichen Institutionen ist dazu zu schlecht.

Weitere große Ausgabepositionen sind:

- Private Krankenversicherung
- Zahnarztkosten (Diese werden grundsätzlich von den Krankenkassen nicht übernommen.)
- Steuerabgaben (Italien steht in einer aktuellen Statistik weltweit an dritter Stelle der Länder mit den höchsten Steuerabgaben.)

Deutsche Schwestern in Assisi

Ihre Spende werden wir für eine in Kürze anstehende Operation einer Mitschwester verwenden. Zusätzlich werden wir die Schwesterngemeinschaft vermehrt mit verschiedenem Obst versorgen. Danke von ganzem Herzen für Ihre Spende!

Alle Schwestern von Santa Croce, besonders die „Drei-Teisendorferinnen“ (Sr. M. Immaculata Lamming, Sr. M. Regina Hellauer, Sr. M. Agnes Lamming)



Von links: Sr. M. Agnes Lamming, Sr. M. Immaculata (Äbtissin), Sr. M. Regina Hellauer, Cäcilia Sommer und Johanna Aicher

Wer die Schwestern in Assisi gerne finanziell unterstützen möchte, kann das unter folgender Bankverbindung tun:

Name	Kloster S. Croce der Bayerischen Kapuzinerinnen, Assisi
IBAN	DE 98 7002 0270 0000 3465 10
BIC	HYVEDEMMXXX

Kath. Kindertagesstätte St. Andreas

Teisenbergstr. 7 – 83317 Teisendorf Tel. 08666/1088

info@kindergarten-teisendorf.de

Homepage: www.kindertagesstaette-st-andreas.de

Leitung: Frau Julia Dreier

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 7:00 bis 17:00 Uhr
durchgehend (freitags bis 16:00 Uhr)

Kath. Kindergarten St. Georg

Schulweg 13, 83317 Oberteisendorf Tel. 08666/7308

Leitung: Frau Irmgard Wallner

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 7:30 bis 13:30 Uhr

Eltern-Kind-Programm

in Teisendorf – im Kath. Pfarrheim

Montag von 9.00 bis 11.00 – Leitung Katja Helminger, Tel. 6610
(für Kinder von zwei Jahren bis Eintritt Kuckucksnest bzw. KITA)

Mittwoch von 9.00 bis 11.00 – Leitung Katja Helminger
(für Kinder im Alter von ca. einem Jahr)

Donnerstag von 9.00 bis 11.00 Uhr – Leitung Vroni Pölsterl, Tel. 9891175

Eltern-Kind-Programm

In Oberteisendorf – im Kath. Pfarrheim

Jeweils dienstags, mittwochs und donnerstags von 9.00 bis 11.00 Uhr
unter der Leitung von Veronika Pölsterl, Tel. 9891175 Claudia Unter-
rainer, Tel. 2286013 und Monika Maier, Tel. 989465

*Für alle EKP-Gruppen in Teisendorf und Oberteisendorf besteht eine
Warteliste – neue Anmeldungen werden ab Juli 2017 wieder
(nach Verfügbarkeit) angenommen.*

Erntedankfeier in der Kindertagesstätte

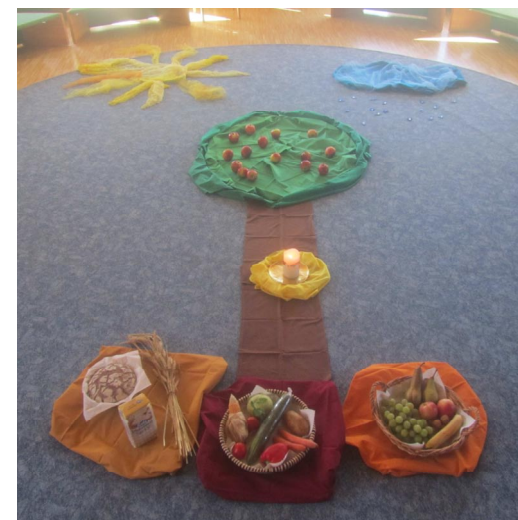


An einem sonnigen Sonntagmorgen lud die Kindertagesstätte als Auftakt zum Thema Erntedank die Kinder und ihre Eltern herzlich zur gemeinsamen Teilnahme an der Erntedank-Prozession ein. Nach dem Gottesdienst fanden sich alle Kinder mit ihren Eltern und mit dem Personal auf der Marktstraße zusammen und marschierten ganz vorne in der Gemeinde mit.

Im Kindergarten bereite das Kita-Team das Thema Erntedank im Rahmen

einer kleinen Feier mit Gemeindereferentin Uschi Erl gemeinsam nochmals auf. Anhand einer kleinen Geschichte und Liedern wurde mit den Kindern ein Legebild zur Versinnbildlichung des Erntedankgedankens gestaltet.

Zum Abschluss dankten wir Gott für alles was wir haben, für alles Geschaffene und beendeten damit gemeinsam die Erntedankfeier. Katharina Enzinger



Erntedank 2016



„Für all das woll`n wir unserem Gott unser Danke sagen!“

Fahrt in den Tierpark Hellabrunn

Einen ganz besonderen Ausflug konnten die Kinder des Oberteisendorfer Kindergartens im Frühling dieses Jahres machen. Sie gewannen bei der Aktion Seelöwe, eine Fahrt in den Tierpark nach München.

Die Kinder sammeln bei jedem Zahnarztbesuch Stempel auf kleinen Aufklebern und melden am Kindergartenjahresende das Ergebnis. Goldie, ein Seelöwe begleitet die Kinder in Geschichten und Liedern rund ums Thema Zahngesundheit.

Die Aufregung und Spannung war groß, denn so eine Fahrt nach München war für die meisten schon fast eine kleine Weltreise, und das alles ohne die Eltern. Es war ein herrlicher Tag, die Kinder waren begeistert von der Busfahrt und den Tieren und erzählten noch wochenlang von diesem besonderen Erlebnis. Beim Seelöwenbecken standen alle Kinder nebeneinander winkten und riefen: „Danke Goldie!“

Einige Aussagen der Kinder:

„Der Tiger hat geschlafen, das war gut!“

„Der Bus war weiß und ist schnell gefahren, das war lustig!“

„Die Kängurus waren lustig – die haben was im Beutel drin!“

„Ich habe die Schlange cool gefunden, weil die die Haut runtertun kann!“

„Die Goldie (Seelöwe) ist untergetaucht – dann hat sie zu den Kindern aufgeschaut!“

„Die Anakonda war sehr schön und interessant.“

„Die Affen haben Spaß gemacht, sind herumgekraxelt und haben so lange Arme!“

Irmgard Wallner





- ✓ Sie haben Interesse und Freude an der Begegnung mit Kleinkindern (von 6 Monaten bis 3 Jahren) und Eltern?
- ✓ Sie haben Erfahrung mit Kleinkindern oder eine pädagogische Vorbildung?
- ✓ Ihnen ist eine ganzheitliche Erziehung wichtig?
- ✓ Sie möchten gerne einmal wöchentlich für zwei Stunden eine Gruppe mit Müttern/Vätern und deren kleinen Kindern leiten?

Dann bewerben sie sich bei uns als

Eltern-Kind-Gruppen-Leiterin

Wir bieten

- ✓ Eine Tätigkeit auf Honorarbasis (außerhalb der Schulferien)
- ✓ Eine gute Qualifizierung mit Zertifikat, regelmäßigen Fortbildungen und Supervision
- ✓ Fachliche Begleitung durch das Katholische Bildungswerk
- ✓ Flexible Zeiteinteilung
- ✓ Die Möglichkeit, ihr eigenes Kind mit in die Gruppe zu nehmen
- ✓ Austausch mit Kolleginnen
- ✓ Vernetzung mit Gleichgesinnten vor Ort und viele schöne neue Erfahrungen

Informieren Sie sich unverbindlich auf unserer Homepage
www.bildungswerk-bgl.de.

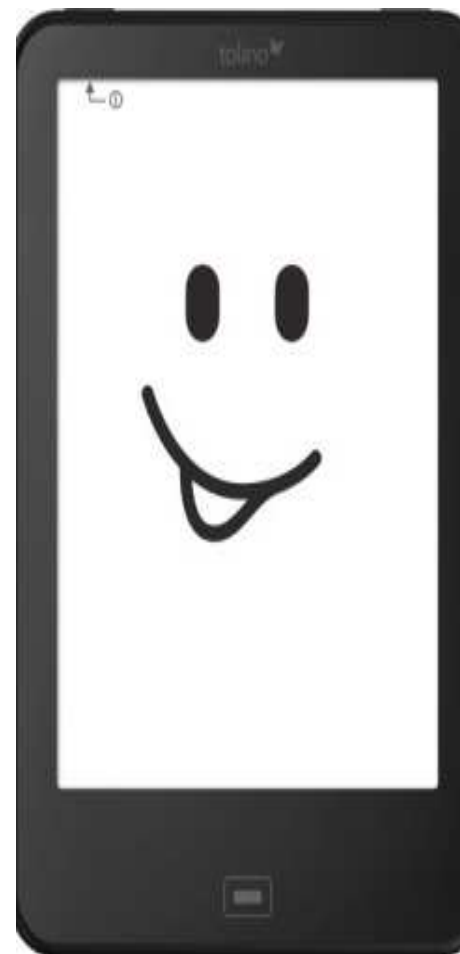
Ich freue mich auf Sie!

Ihre Beatrice Metzenleitner, pädagogische Referentin für die Elternbildung

Katholisches Bildungswerk, Salzburger Straße 29b, 83435 Bad Reichenhall

Tel.: 08651/984400 (am besten montags von 9 – 12 Uhr)

E-Mail: ekp@bildungswerk-bgl.de



Aktuelles

Seit Oktober 2016 wird die Bücherei in Kooperation von Pfarrgemeinde und Marktgemeinde getragen.

Seit Frühjahr 2016 sind wir Mitglied im **Leo Süd Online Verbund**. eBook, eAudio und ePaper erweitern nun unser Angebot.

Auf der Suche nach einem **Weihnachtsgeschenk?** Ein Gutschein für ein einen Jahresbeitrag unserer Bücherei oder einen eBook-Reader für unsere Onleihe

www.buecherei-teisendorf.de

Öffnungszeiten ...



Öffnungszeiten:

Sonntag:	9.30 bis 11.30 Uhr
Dienstag:	16.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch:	9.00 bis 10.00 Uhr
Donnerstag:	16.00 bis 18.00 Uhr
Samstag:	10.00 bis 11.00 Uhr

Poststr. 25, im Pfarrheim Teisendorf

Bücherei St. Georg Oberteisendorf

Öffnungszeiten:

Sonntag von 9.30 bis 10.30 Uhr

Freitag von 16.00 bis 17.00 Uhr

Schulweg 2 – im „Haus des Gastes“ Oberteisendorf

Fairness - nur einen Einkauf entfernt

Der Eine-Welt-Laden

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag, Donnerstag, Freitag: 8.30 bis 12.00 und 14.00 bis 18.00 Uhr

Samstag: 8.30 bis 12.00 Uhr

Montag und Mittwoch geschlossen.

Neue MitarbeiterInnen sind stets herzlich willkommen!



Gebrauchtkleidermarkt im Pfarrheim

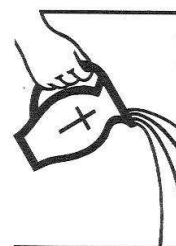
Günstige Kleidung und Schuhe

für Männer, Frauen und Kinder.

Jeden Donnerstag von 14.00 bis 17.00 Uhr und

Jeden 1. Dienstag im Monat von 8.30 bis 11.00 Uhr

Das Sakrament der Taufe haben empfangen



In Teisendorf:

Hannah Thanbichler	14.02.2016
Tobias Bippus	06.03.2016
Hannes Hoiß	13.03.2016
Felix Eglseer	01.04.2016
Milan Winter	02.04.2016

Nikita Maria Winter	02.04.2016
Jakob Werkstetter	03.04.2016
Lukas Weibhauser	24.04.2016
Mia Antonia Schubert	14.05.2016
Ferdinand Maximilian Schnitter	05.06.2016
Maximilian Helming	05.06.2016
Andreas Josef Burghartswieser	12.06.2016
Lorenz Meier	25.06.2016
Markus Grabner	18.06.2016
Thomas Traunsteiner	02.07.2016
Josef Thanbichler	10.07.2016
Severin Matthias Schnappinger	10.07.2016
Simon Krammer	17.07.2016
Luis Schuhbeck	23.07.2016
Lukas Sebastian Steuerer	23.07.2016
Elias Alexander Steuer	24.07.2016
Maximilian Zacharias Steuer	24.07.2016
Benjamin Torsten Urmetzer	30.07.2016
Lukas Sebastian Börner	31.07.2016
Laura Zeitz	31.07.2016
Felix Hauser	02.10.2016
Susanna Maria Blank	16.10.2016
Tobias Stadler	16.10.2016

Das Sakrament der Taufe haben empfangen

Lukas Roider	22.10.2016
Franziska Irene Mayer	22.10.2016
Alexander Pößnecker	30.10.2016
Benjamin Pößnecker	30.10.2016
Anna Wimmer	30.10.2016
Xaver Wimmer	30.10.2016

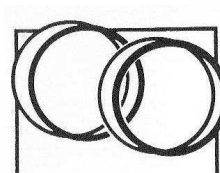
In Oberteisendorf:

Elias Hoiß	14.02.2016
Sofia Helminger	21.02.2016
Moritz Laubach	28.03.2016
Dominik Samuel Münzel	24.04. 2016
Maximilian Mühlbacher	26.05.2016
Matthias Wegscheider	29.05.2016
Fabian Kreuzmair	09.07.2016
Luisa Bachmaier	23.07.2016
Bastian Wamprechtshammer	23.07.2016
Sophia Amelie Hiebl	31.07.2016
Felix Andreas Schuhbeck	17.09.2016
EmmaHelminger	16.10.2016

In Neukirchen:

Tobias Willi Schmid	28.02.2016
Stefan Hinterstoißer	28.02.2016
Valentin Reitschuh	13.03.2016
Benedikt Anton Abstreiter	22.05.2016
Michael Thomas Abstreiter	22.05.2016
Theresa Lindner	23.10.2016

Das Sakrament der Ehe haben geschlossen



In Teisendorf:

Ludwig Reiter und Katharina, geb. Lasar	16.04.2016
Markus Wallner und Regina, geb. Hagenauer	23.04.2016
Markus Reitschuh und Stephanie, geb. Romaner	02.07.2016
Johann Rosmer und Barbara, geb. Nitzinger	24.09.2016
Bernhard Merx und Maria, geb. Wimmer	29.10.2016
Rupert Birnbacher und Sonja, geb. Brom	05.11.2016

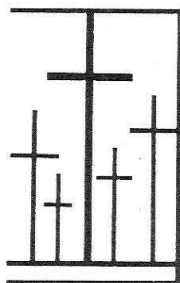
In Oberteisendorf:

Martin Lorenz Haupt und Lisa, geb. Sauerwein	18.06.2016
--	------------

In Neukirchen:

Hubert Strehuber und Isabell geb. Lindner	16.04.2016
Erich Langwieder und Andrea geb. Menrath	04.06.2016
Wilhelm Sebastian Schmid und Christiane Maria geb. Kraller	27.08.2016
Helmut Häusl und Michaela geb. Strasser	29.10.2016

Wir beten für unsere Verstorbenen



Teisendorf:

Peter Aschauer	05.02.2016
Michael Hofhammer	13.02.2016
Johann Willberger	23.02.2016
Josef Kumminger	26.02.2016
Sebastian Wimmer	09.03.2016
Rosa Pastötter	13.03.2016

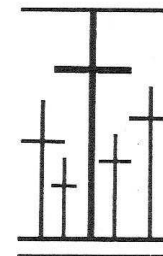
Eleonore Seidl	15.03.2016
Franz Grottauert	25.03.2016
Anton Wolfgruber	14.04.2016
Josef Helminger	17.04.2016
Theresia Kern	25.04.2016
Hedwig Nowak	29.04.2016
Georg Baumgartner	30.04.2016
Hildegard Fritsch	22.05.2016
Hilda Bruckdorfer	24.05.2016
Edeltraud Müller	30.05.2016
Notburga Wallner	02.06.2016
Anna Grottauert	03.06.2016
Ursula Borg	03.06.2016
Rosina Nitzinger	04.06.2016
Lucia Junger	06.06.2016
Wilhelmine Schreiner	09.06.2016
Rudolf Weiß	27.06.2016
Erna Steinmaßl	07.07.2016
Gottliebe Kern	24.07.2016
Hermann Falkinger	03.08.2016
Maria Willberger	06.08.2016
Franz Gerhartsreiter	08.08.2016

Wir beten für unsere Verstorbenen

Andreas Starzer	09.08.2016
Monika Kraller	18.08.2016
Johann Nutz	28.08.2016
Hildegard Kapferer	28.08.2016
Gertrud Arend	31.08.2016
Elisabeth Busch	04.09.2016
Magdalene Lamprecht	15.09.2016
Andreas Schmölz	20.09.2016
Stefan Seeböck	29.09.2016
Georg Dumberger	02.11.2016

Oberteisendorf:

Matthias Siglreitmeier	08.02.2016
Theresia Häusl	16.03.2016
Christine Welkhammer	22.03.2016
Friedrich Deininger	28.03.2016
Andreas Haslberger	14.04.2016
Theresia Fritz	24.05.2016
Maria Liebl	13.06.2016
Maria Dietlinger	26.08.2016
Stephan Schallinger	09.09.2016
Josef Hocheder	29.09.2016



Neukirchen:

Marianne Moser	28.01.2016
Karl Martin Leitmeyr	30.01.2016
Matthäus Schmid	18.04.2016
Johann Thaler	09.07.2016
Ludwig Ramstötter	17.07.2016
Walburga Schiel	31.08.2016
Johanna Freymann	27.09.2016

Öffnungszeiten – Schließzeiten

Öffnungszeiten - Sprechzeiten – Adressen der Pfarrbüros

Pfarrei St. Andreas

Poststr. 25, 83317 Teisendorf, Tel. 08666 / 280, Fax 261

Email: st-andreas.teisendorf@ebmuc.de

Homepage: **PV Teisendorf** oder **St. Andreas Teisendorf**

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Montag bis Freitag 9:00 bis 11:30 Uhr, sowie

Dienstagnachmittag von 14:00 bis 18:00 Uhr

Mittwoch geschlossen.

**Achtung: Das Pfarrbüro Teisendorf ist von
Donnerstag, 8. Dez. 2016 bis einschl. Donnerstag, 5. Januar 2017
jeweils nur am Dienstagnachmittag von 14:00 bis 18:00 Uhr
und am Freitagvormittag von 9:00 bis 11:30 Uhr geöffnet.**

Pfarrei St. Georg

Thumbergweg 11, 83317 Teisendorf / Oberteisendorf

Tel. 08666 / 532 Fax 532

E-mail: St-Georg.Oberteisendorf@erzbistum-muenchen.de

Homepage: St. Georg Oberteisendorf

Öffnungszeit des Pfarrbüros:

Montag, 8.00 bis 12.00 Uhr

Geschlossen: Montag 2. Januar

Pfarrei St. Ulrich

Pfarrhofweg 5, 83364 Neukirchen

Tel. 08666 / 552 Fax 08666 / 986381

E-Mail: St-Ulrich.Neukirchen@erzbistum-muenchen.de

Öffnungszeit: Dienstag von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr und

Donnerstag von 9:00 Uhr bis 11:00 Uhr